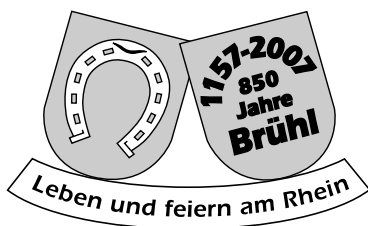


Brühler

Amtsblatt der
Gemeinde Brühl



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, E-Mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de, Tel. 06227/873 - 0, Fax: 06227/873-190. Zuständig für die Zustellung: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

48. Jahrgang

Freitag, 23. Juli 2010

Nummer 29

Bald beginnen die Sommerferien!



Ab Mittwoch (28.07.10, letzter Schultag) sind die günstigen Ferienkarten zum Preis von 15.00 € an der Freibadkasse erhältlich.

Die Karte ist bis zum Ende der Sommerferien gültig.

Bezugsberechtigt sind alle Brühler Schüler unter 18 Jahren.

Die Vorlage eines gültigen Schülerscheines ist dringend erforderlich.

Aus dem Gemeinderat

Jahresrechnung 2009 konjunkturbedingt schlechter als der Haushaltsplan

Nach zwei Haushaltsjahren mit Rekordergebnissen folgt im Zuge der Finanz- und Wirtschaftskrise mit dem rund 29,7 Million Euro schweren Haushaltsjahr 2009 ein rekordverdächtiges Minus von fast zwei Millionen Euro bei den Einnahmen aus der Gewerbe- und Einkommenssteuer.

Bürgermeister Dr. Ralf Göck betonte zwar, dass es durch Ausgabenverschiebung und vereinzelte Mehreinnahmen gelang, dieses Defizit zu halbieren. Doch am Ende blieb nichts anderes, als den laufenden Betrieb mit einer Million Euro aus den Rücklagen zu finanzieren. Darüber hinaus floss eine weitere Million Euro aus den Rücklagen in die Investitionen, sodass die Rücklagen von 11,5 Millionen Euro auf 9,5 Million Euro sanken. Ein Minus von fast 20 Prozent innerhalb eines Jahres. Göck räumte ein, dass dies ein schlechtes Ergebnis sei. Doch angesichts der immer noch üppigen Rücklagen ist in den Augen des Bürgermeisters der Gestaltungsspielraum der Gemeinde nach wie vor gegeben, mussten weder Steuererhöhungen noch Kreditaufnahmen getätigt werden: „Wir haben lediglich zinsgünstige Kfz-Kredite zur energetischen Sanierung kommunaler Gebäude aufgenommen.“

Bernd Kieser (CDU) monierte vor allem, dass es erstmals seit 2005 wieder notwendig wurde, den Verwaltungshaushalt mit Mitteln aus dem Vermögenshaushalt auszugleichen. Alle Einnahmeparameter zeigten nach unten. Anteil an der Einkommenssteuer 660.000 Euro weniger als geplant, Schlüsselzuweisungen minus 220.000 Euro, und 1,2 Millionen Euro weniger Gewerbesteuer als veranschlagt. Dagegen stehen gleichbleibende oder gar gestiegene Ausgaben. Eine Mischung die jeden noch so gut geführten Haushalt ins Defizit treibt. Hans Hufnagel (SPD) ließ keinen Zweifel daran, dass dieses Ergebnis „schmerzhaft“. Noch vor kurzem im Haushaltshimmel mit lauter schwarzen Zahlen farbte sich der Himmel nun zusehends rot. Einzig die nach wie vor üppigen Rücklagen lassen die Situation angesichts dieser Entwicklung als beherrschbar erscheinen. Dabei bliebe dem Rat und der Verwaltung nur noch restriktiver den Ausgabenplan der Gemeinde zu durchforsten und Sparpotentiale zu verwirklichen: „Dies kann gelingen, da wir vieles saniert haben“, zeigte er sich vom Zustand „unseres Anlagevermögens“ überzeugt. Auch Thomas Zoepke (FW) zeigte sich in Sachen Zahlenwerk nicht glücklich. Trotzdem kann die Hufeisengemeinde noch von Glück reden. „Mit unseren Rücklagen können wir für unsere Bürger immer noch viel leisten.“ Ulrike Grüning (GL) fordert angesichts der jüngsten Haushaltsentwicklung eine Ausrichtung auf Nachhaltigkeit. Sämtliche Ausgaben, die diesem Kriterium nicht genügen, haben ihrer Meinung nach nichts mehr in den Planungen der Zukunft zu suchen.

Bebauungsplan Schütte-Lanz auf den Weg gebracht

Gegen die beiden Stimmen der Grünen Liste wurde im Anschluss der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Schütte-Lanz“ beschlossen. Göck erklärte, dass es darum gehe, das Planungsverfahren endlich einzuleiten und eine neue, geordnete, gewerbliche Nutzung zu ermöglichen. Die Verwaltung formulierte dabei mehrere Ziele, wie die Schaffung von Arbeitsplätzen, den Schutz von Anwohnern, Natur und erhaltenswerter Bausubstanz, auf die im Verhandlungsprozess mit dem Investor besonders geachtet werden soll. Völlig übereinstimmend erklärten CDU, SPD und Freie Wähler, dass dieser Prozess fast schon überfällig und für die Interessen der Gemeinde sehr wichtig sei. Klaus Triebkorn (GL) kritisierte dagegen, dass hier mehr für die Interessen der Wirtschaft als für die der Gemeinde gehandelt werde. Und das in Zeiten, in denen Industrieansiedlungen schwierig, oder sogar unwahrscheinlich sind, so der Grünen-Politiker. Wenigstens solle nur die bereits bebaute Fläche überplant werden. Alle anderen Flächen sollte die Gemeinde nicht aus der Hand geben. Dagegen erklärte Claudia Stauffer (CDU), dass es wichtig sei, möglichst viel Fläche zu überplanen, um gegebenenfalls möglichst viel Ausgleichsfläche zu erhalten. Sehr deutlich erklärte der Bürgermeister, dass dieser Beschluss nur ein erster Schritt sei und für die Detailplanung noch viel Zeit bleibe, was die beiden Mitglieder der Grünen Liste jedoch nicht zu überzeugen vermochte.

Ausscheiden von Pamela Betzold

Einstimmig festgestellt wurde das Ausscheiden des SPD-Gemeinderatsmitgliedes Pamela Betzold wegen Verlegung ihres Hauptwohnsitzes in eine andere Gemeinde.

Bauplätze in der Buchenstraße

Einstimmig wurde die Bauvoranfrage für acht neue Wohngebäude und sechs Garagen in der Buchenstraße auf einem Gemeindegrundstück in der Buchenstraße gutgeheißen. Der Bauträger „WS Systembau“ wird sie demnächst anbieten.

Nachrüstung des Regenüberlaufbeckens Wiesengrund

Die Auftragsvergabe zur Nachrüstung des Regenüberlaufbeckens Wiesengrund mit einem Feinrechen wurde ebenfalls einstimmig vergeben, zum Preis von 97.000 Euro an eine Firma aus Bad Mergentheim.

Energetische Sanierungen

Die Sanierung der Wohnungseigentumsanlage in der Falkenstraße sowie die beiden Kreditaufnahmen bei der Kfz für die energetische Sanierung dieser Anlage, 160.000 Euro, und des Hausmeisterwohnhauses, 47.000 Euro, wurden einstimmig beschlossen. Werner Fuchs (FW) forderte dazu auf, die Effekte der energetischen Sanierung offen zu legen. Trotz einiger Sanierungen seien die Ergebnisse in Teilen bisher ausgeblieben, habe er von Mietern erfahren. Die Verwaltung konnte jedoch nachweisen, dass dies auf den Berechnungszeitraum der Nebenkosten zurückgehe. Die Einsparungen seien da und würden bei der nächsten Nebenkostenabrechnung offensichtlich.

Informationen des Bürgermeisters

In einer Erklärung ging Bürgermeister Dr. Göck auf die Bürgerversammlung und die augenblickliche Lage des Projekts „Geothermiekraftwerk“ ein. Die Bürgerversammlung habe erbracht, dass die Genehmigung von seiten des Bergamtes in Freiburg sehr sorgfältig vorbereitet und dann nur in Teilgenehmigungen erteilt werde. Von der Bürgerinitiative seien Unterschriftenlisten übergeben worden, auf denen sich nach Auszählung 1357 Brühler, 254 Ketscher und 200 Bürger anderer Gemeinden gegen ein solches Kraftwerk ausgesprochen hätten.

Aus dem mehrheitlich beschlossenen Grundstückspachtvertrag sei für die Gemeinde selber ein Ausstieg mit dem Hinweis auf mögliche Erdbeben für den Gemeinderat nicht möglich, habe ein juristisches Gutachten ergeben, weil der Vertragspartner sich nicht vertragswidrig verhalte. Die Gemeinde habe aber bisher alles getan, um dieses zunächst einstimmig und später mehrheitlich beschlossene nachhaltige Projekt – sofern es genehmigt werde – gut verträglich für die Bevölkerung zu gestalten: Lärmbegrenzung, Messung der Erdbewegungen unterhalb und oberhalb der Erdoberfläche und der Hinweis, auch die Abwärme zu nutzen, seien mit Unterstützung der großen Mehrheit des Gemeinderates vertraglich vereinbart worden: „Sollten unsere Bedingungen nicht eingehalten werden, bin ich der erste, der dem Gemeinderat die Kündigung des Vertrages empfiehlt.“

Eine Beweissicherung aller Häuser, wie er von zahlreichen Mitbürgern angeschrieben worden sei, werde man mit dem Projektträger erörtern. Dies sei allerdings ein sehr hoher Aufwand, der am Ende nicht mehr Sicherheit bringe. Für wichtiger hält Göck, eine einfache Schadensregulierung für Geothermieschäden zu finden, falls wider Erwarten doch etwas passieren sollte. Dies könne der Gemeinderat über eine Verlängerung des zusätzlichen Pachtvertrages für das Lagergelände erreichen, plädierte der Bürgermeister weiterhin für ein gemeinsames Vorgehen zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger.

Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

Bernd Kieser führte aus, dass man sich seitens der CDU-Fraktion nach den Vorkommnissen in Landau heute wohl nicht mehr für das Geothermiekraftwerk entscheiden würde. Er regte an, jetzt einen Brief an das genehmigungsverantwortliche Bergamt mit der Aufforderung zu schreiben, die Entscheidung für die Bohrgenehmigung bis Herbst hinauszuzögern, bis die Ergebnisse der rheinland-pfälzischen Untersuchungskommission in Sachen Landau vorlägen. Seine Einladung ging an die anderen Gemeinderäte, diesen Brief mit zu unterschreiben. Bürgermeister Dr. Göck regte an, dieses Thema im Gemeinderat zu besprechen.

In diesem Zusammenhang bittet GR Ulrike Grüning um eine vollständige Energiebilanz des Kraftwerkes von der Firma GeoEnergy, was laut Bürgermeister Dr. Göck seriös erst möglich sei, wenn bekannt ist, ob heißes Wasser gefunden werde und wie heiß dieses sei. Zudem wünschte sich Grüning Informationen zum aktuellen Stand über die Bebauung „Rheinauer See“. Ihr Fraktionskollege Klaus Tribskorn habe gehört, dass der Flughafen Neustheim geschlossen und der Flughafen in Speyer vergrößert werden soll und Brühl gegebenenfalls durch die Einflugschneise betroffen sei. Auf seine Frage nach dem Brand der Trafostation am vergangenen Samstag in der Frankfurter Straße, erhielt er vom Ordnungsamtsleiter Hans Faulhaber die Auskunft, dass dort die Feuerwehr in Brühl im Einsatz war und keine Schadstoffe beim Brand festgestellt worden seien.

Wie GR Klaus Beß ausführte, habe nun seine Anregung für die Einrichtung eines privaten Sicherheitsdienstes in Brühl auch die CDU-Fraktion aufgenommen. Bürgermeister Dr. Göck ergänzte, dass in einer der nächsten Sitzungen im Gemeinderat über das weitere Vorgehen gesprochen werden soll.

Mit Wünschen an die Verwaltung endeten die Anfragen der Gemeinderäte. So wünschte sich GR Heidi Sennwitz eine Ampelanlage an der L 599, was laut Bürgermeister Dr. Göck schon mehrfach vom Land abgelehnt wurde, da dieser Knoten nicht so unfallträchtig sei.

Mehr Liegen im Freibad und ein privates Stelenfeld auf dem Friedhof Rohrhof möchte GR Gabriele Rösch und GR Wolfram Gothe bemängelte erneut den Zustand der Landesstraße auf der Kollerinsel.

Bürgeranfragen

Frau Gerda Höflich bemängelt die Heizkostenabrechnung für ihre Wohnung in der Nibelungenstraße 12. Die von der Gemeinde angekündigte Einsparung sei nicht eingetreten und sie bat um Aufklärung. Wie Bürgermeister Dr. Göck und der Kämmerer Robert Raquet ausführten, betreffe der Anteil der Heizkosten nur den Zeitraum bis zum 30. November 2009. Die im Oktober 2009 abgeschlossene Sanierung werde sich erst in der nächsten Abrechnungsperiode auswirken und sicherlich positiv ausfallen.

Als Vertreter der Bürgerinitiative „Geothermie“ dankte Uwe Rötgens der Gemeinde für die Möglichkeit der Teilnahme bei der Bürgerversammlung, die er positiv beschrieb und betonte, dass die Unruhestifter dort nicht von der Bürgerinitiative waren. Er fragte insbesondere nach einem Bürgerentscheid zu dem Thema. Auf die von ihm gestellte Frage, ob die Gemeinderäte nach heutigem Kenntnisstand hinsichtlich des Geothermiekraftwerkes eine andere Entscheidung treffen würden, äußerte sich GR Michael Till für die CDU-Fraktion positiv. GR Werner Fuchs erklärte, dass die Freien Wähler von Anfang an gegen das Geothermiekraftwerk waren und auch GR Klaus Tribskorn wies darauf hin, dass die Grüne Liste Brühl hier nicht zugestimmt habe.

Stefan Kern

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am Montag, den 26.07.2010, um 18:30 Uhr im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Sitzung
2. Überörtliche Prüfung der Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung der Gemeinde Brühl in den Haushaltsjahren 2003 – 2007
3. Änderung der Hauptsatzung
4. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

5. Verleihung der Ehrennadel des Gemeindetages an Gemeinderat Robert Ganz
6. Informationen durch den Bürgermeister
7. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderats
8. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Asphaltierungsarbeiten in der Rohrhofer Straße

Wegen der Erneuerung der Straßenoberfläche in der Rohrhofer Straße (zwischen Hilda- und Ketscher Straße) sind Behinderungen für den Straßenverkehr nicht immer auszuschließen. Die Maßnahme ist ab dem 26. Juli geplant und soll etwa eine Woche dauern. Wir bitten um Verständnis.
Ihr Ordnungsamt

Inkrafttreten des Bebauungsplanes

„Traumannswald, 1. Änderung“ sowie der Satzung über örtliche Bauvorschriften nach § 74 LBO jeweils in der Fassung vom 05.05.2010

Der Gemeinderat der Gemeinde Brühl hat in öffentlicher Sitzung am 17.05.2010 den oben genannten Bebauungsplan sowie die örtlichen Bauvorschriften für den Bereich des Bebauungsplanes jeweils gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes in der Fassung vom 05.05.2010 ist im nachfolgend abgedruckten Lageplan dargestellt (nicht maßstäblich).



Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB tritt der Bebauungsplan sowie die Satzung über örtliche Bauvorschriften nach § 74 LBO mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Der Bebauungsplan einschließlich seiner Begründung sowie die örtlichen Bauvorschriften können während der üblichen Dienststunden im Bürgermeisteramt, Ortsbauamt, Hauptstr. 1 eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 bis 41 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren

Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb einer Frist von 3 Jahren gestellt wird, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wurden; dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 GemO für Baden-Württemberg gilt der Bebauungsplan, sofern er unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist, ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind.
2. der Bürgermeister dem Beschluss gem. § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat und wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde schriftlich geltend gemacht wurde; dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Brühl, den 23.07.2010

gez. Dr. Ralf Göck,
Bürgermeister

Rattenbekämpfung

In der Zeit vom **18.08.2010 – 20.08.2010** führt das Schädlingsinstitut Merz im Auftrag der Gemeinde Brühl gezielte Rattenbekämpfungsmaßnahmen im gesamten Ortsgebiet durch.

Dabei besteht auch die Möglichkeit der Rattenbekämpfung auf privaten Grundstücken.

Abrechnung erfolgt nach jeweiligem Verbrauch.

Interessenten wollen bitte bis **13.08.2010** nachstehende Anmeldung an das Bürgermeisteramt Brühl zurückgeben.

✂

Bürgermeisteramt Brühl

- Ordnungsamt -
Hauptstr. 1
68782 Brühl

Ich bin Eigentümer/Mieter des nachstehenden Grundstücks und wünsche, dass auf diesem Rattenbekämpfungsmaßnahmen durchgeführt werden. Die anfallenden Beträge werde ich der Fa. Merz bezahlen.

Grundstück: _____

Auftraggeber: _____

✂

Pilotprojekt in Brühl

EnBW digitalisiert Straßen in Brühl Vermessungsfahrten am 29. Juli für 3 bis 5 Tage

Am 29. Juli startet die EnBW Regional AG mit dem Vermessungsbüro Wolfert aus Meckesheim ein neues Pilotprojekt in Brühl. Dabei werden alle Verkehrsstraßen in Brühl digital vermessen. Das Vermessungsbüro Wolfert fährt mit einem speziell ausgerüsteten Fahrzeug die Straßen in Brühl ab. Die rund 51 Straßenkilometer von Brühl nimmt das Fahrzeug in knapp 3 bis 5 Tagen auf.

Die EnBW und die Gemeinde bitten die Verkehrsteilnehmer, das Fahrzeug nicht zu überholen und ab dem 29. Juli für die Dauer der Befahrung möglichst nicht auf Kanaldeckeln und Regenabläufen zu parken.

Die aufgenommenen Daten werden im Breitbildformat in HDTV-Qualität erzeugt und können über das grafische Informations-System (GIS) ergänzt werden. Modernste GPS-Technik ermittelt die erforderlichen Koordinaten, welche nahtlos in das System übertragen werden können. Besonders im Fokus sind dabei die Straßenbeleuchtung, Kanalzüge, Hydranten und Regenabläufe. Die dabei entstehenden Aufnahmen ersparen der EnBW sowie der Gemeinde viele Wege und Anfahrten und helfen, die Wartung und den Betrieb der Anlagen kostengünstig und effizient zu planen und durchzuführen.



Wenn Sie dieses Fahrzeug ganz langsam die Straßen entlangfahren sehen, werden Sie nicht etwa „bespitzelt“ oder abgehört – Nein, dieses Fahrzeug erstellt ein Vermessungsvideo aller Straßen in Brühl

Altersjubilare

24.07.	Frau Gertrud Uhrig geb. Berlinghof, Wiesenplätz 2	76 Jahre
26.07.	Frau Maria Kessler geb. Böhm, Mannheimer Landstr. 23	78 Jahre
26.07.	Frau Luzia Fiskus geb. Wollschläger, Mannheimer Landstr. 23	82 Jahre
26.07.	Frau Barbara Mattern geb. Stähle, Ketscher Str. 28	91 Jahre
27.07.	Herr Karl Beck, Mannheimer Str. 19 E	80 Jahre
27.07.	Herr Georg Schamma, Mannheimer Landstr. 23	87 Jahre
28.07.	Frau Salomina Gutfreund geb. Daar, Lenbachstr. 1	85 Jahre
28.07.	Frau Emma Hammer geb. Jarosch, Erzbergerstr. 68	89 Jahre
28.07.	Frau Maria Martin geb. Faulhaber, Wiesenstr. 60 A	75 Jahre
29.07.	Frau Gerda Zimmermann geb. Florian, Richard-Strauss-Str. 6	75 Jahre

29.07.	Frau Else Schinkel, Mannheimer Landstr. 25	89 Jahre
29.07.	Frau Martha Obermann geb. Resch, Mannheimer Landstr. 23	92 Jahre
29.07.	Frau Karla Künkel geb. Irle, Geierstr. 12	75 Jahre
29.07.	Herr Bernhard Heibel, Sophie-Scholl-Str. 4	77 Jahre
29.07.	Frau Elisabeth Herzog geb. Konrad, Kurpfalzstr. 4	84 Jahre
29.07.	Frau Linda Goralczyk geb. Jabs, Drosselgasse 4	86 Jahre
30.07.	Frau Karolina Prismantas geb. Kuerter, Mannheimer Landstr. 25	89 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Diamantene Hochzeit

Die Eheleute Herr Ruppert Höhnle und Frau Elisabeth Höhnle geb. Ziegler, wohnhaft in 68782 Brühl, Mozartstraße 15, feiern am Donnerstag, den 29. Juli 2010, das Fest der „Diamantenen Hochzeit“.

Die Landesregierung von Baden-Württemberg und die Gemeinde Brühl gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen ihnen noch einen wohlverdienten und sorgenfreien Lebensabend.

Öffentliche Einrichtungen



Freibad Brühl

Am Schrankenbuckel 11, Tel. 71103

Hinweis an unsere Badegäste!

Am Montag, den 26.07.2010 findet im Freibad das 5. Schulschwimmfest der Gemeinde Brühl statt, an dem sich alle Brühler Schulen, Jahnschule, Schillerschule und Marion-Dönhoff-Realschule beteiligen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass an diesem Tag drei Bahnen des Schwimmerbeckens von 9.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr für diese Veranstaltung gesperrt bleiben.

Ihr Bäderteam



Ferienprogramm 2010

Liebe Kinder,
der Brühler Ferienspaß startet am kommenden Donnerstag mit seinen zahlreichen Unternehmungen und wir wünschen hierzu viel Spaß. Zunächst weisen wir auf eine Programmänderung hin. Die Veranstaltung des Wassersportvereins: Nr. 70 „Paddeln auf dem Altrhein“ muss aus organisatorischen Gründen auf Samstag, 28.08.2010, 10.30 Uhr, verlegt werden. In den Ferienpässen der teilnehmenden Kinder wurde der neue Termin bereits eingetragen; lediglich euer Programmheft sollte noch entsprechend abgeändert werden.

Damit alles reibungslos verläuft, hier noch einige Tipps für euch:

- Bei Verhinderung, z.B. Erkrankung, rechtzeitig im Rathaus, **Tel.: 2003-68** anrufen, damit Ersatzbewerber benachrichtigt werden können.
- Sofern sich weitere Programmänderungen ergeben, werden die betroffenen Kinder rechtzeitig von uns informiert.
- Bitte den Ferienpass zu den gebuchten Veranstaltungen mitbringen und die Teilnahme vom Veranstalter auf der Rückseite bestätigen lassen! Bei Übereinstimmung und Vorlage des Ausweises an der Rathauspforte gibt es bis spätestens **30.09.2010** einen Kinogutschein.
- Bei schlechtem Wetter entscheidet der jeweilige Veranstalter am Tag der Durchführung vor Ort über den weiteren Ablauf. Den Treffpunkt bitte aufsuchen und Entscheidung abwarten.
- Bitte der Witterung angepasste Kleidung anziehen und auch auf Sonnenschutz achten!
- Verhaltet euch, hoffentlich wie immer, vorbildlich im Straßenverkehr und nutzt die vorhandenen Überquerungshilfen, wie Zebrastreifen sowie Fußgängerampeln, auch wenn sie etwas weiter entfernt liegen sollten!

Wir wünschen euch und euren Eltern eine wunderschöne Ferienzeit und viele schöne gemeinsame Erholungstage im Kreis der Familie.

An alle Verkehrsteilnehmer/innen ergeht wie immer die nachfolgende Bitte:

Verhalten Sie sich bitte vorbildlich im Straßenverkehr und achten Sie verstärkt auf unsere jüngsten Gemeindemitglieder! Diese sind mit den heutigen Verkehrsverhältnissen oftmals überfordert und lassen sich in ihrer Aufmerksamkeit leicht ablenken. **Deshalb Fuß vom Gaspedal, wenn Kinder am Straßenrand auftauchen und erhöhte Vorsicht im Straßenverkehr!**

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und eine schöne und erholsame Urlaubszeit wünscht
Ihre Sozialabteilung im Brühler Rathaus

Schwimmfest aller Brühler Schulen

Am Montag, 26.07.2010, findet zum wiederholten Mal das gemeinsame Schwimmfest aller Brühler Schulen im Freibad statt. Unter der Schirmherrschaft von Herrn Dr. Göck stellen Grundschüler und Grundschülerinnen der Jahnschule und Schillerschule ihre guten Schwimmleistungen unter Beweis und treten jeweils im Klassenverband gegeneinander an. Daran anschließend schwimmen dann die 5. und 6. Klassen der Marion-Dönhoff-Realschule gegen die entsprechenden Klassen der Schillerschule.

Organisiert und durchgeführt wird der Schwimmwettbewerb vom Schwimmverein Hellas, unter der Leitung von Frau Elke Rinderknecht und ihren ehrenamtlichen Helfern. Tatkräftig unterstützt von Bruno Montag und seinem Bäder-Team, von den Sportkollegen und Kolleginnen der beteiligten Schulen, von den Mitarbeitern der Sparkasse Heidelberg und von der Gemeinde Brühl.



Jahnschule Brühl

Sommerfest

Am Freitag, 23.07., feiert die Jahnschule ein großes Sommerfest. Um 16.30 Uhr beginnt im Schulhof und in den Klassenzimmern ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder. Das Lehrerkollegium hat mit viel Engagement Spiele, Spaß, Spannung und einige Überraschungen zusammengestellt.

Gegen 19.00 Uhr wird zur Livemusik der, Fabelhaften Shakerboys' im Schulhof gegrillt. Elternbeirat und Freundeskreis der Jahnschule haben mit Unterstützung vieler Eltern für ein großes Kuchen- und Salatbuffet gesorgt und werden alkoholfreie Cocktails und andere kühle Getränke anbieten. Das Schulfest endet gegen 22.00 Uhr. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Schillerschule

Insgesamt haben 35 Schülerinnen und Schüler erfolgreich den Hauptschul- bzw. den Werkrealschulabschluss nach Klasse 10 an der Schillerschule GHWRS Brühl erreicht.

Es gratulieren ganz herzlich das Kollegium und die Schulleitung. Hiervon haben sich 16 Schüler/innen für die 10. Klasse an der Schillerschule angemeldet.

Klasse 9

De Simone Patrizio
Felbusch Paul
Greco Pierpaolo
Hoffman Kevin
Horvatic Marcel
Kartakov Alexandr
Piazza Andrea
Schmidt Nicolas
Schmitt Dominik
Baar Angela
Bakbak Sevcan
Demir Neslihan
Friedl Maxine
Körner Helena
Nordhauf Pia
Öztürk Senan
Reinmuth Nadine
Schneider Jessica
Steiner Ramona

Klasse 10

Altun Sergen
Betzold Mark
Blüm Robin
Miehm Dennis
Mündel Timo
Palzer Christian
Sosgornik Alexander
Tohn Julien
Herberger Susanne
Karrer Ayлина
Keskin Meltem
Singer Marina
Wagner Anja

Schulfremdenprüfung

Heuberger Matthias
Schmitt Marvin
Malkow Wlada

Die Zeugnisse wurden bei der Abschlussfeier feierlich überreicht.

Schulausflug in den Karlsruher Zoo

... und ist die Schnauze des Zebras nun weiß, schwarz oder etwa gestreift? Diese und neun weitere Fragen rund um Stachelschweine, Klammeraffen, Trampeltiere und Co. galt es zu lösen für die 25 Kinder der Klasse 3c, die am 24. Juni endlich den lang herbeigesehnten Schulausflug antraten. Bei herrlichem, nicht zu heißem Wetter, ging es mal einen Tag nicht um die Welt des Fußballs, sondern nach kurzer Zugfahrt um die Tierwelt des Karlsruher Zoos. Nach Elefanten- und Affenfütterung wetteiferten die Kinder bei der „Zoo-Rallye“ darum, wer am besten, bzw. am schnellsten alle Fragen beantworten konnte. Mit Begeisterung beobachteten danach alle, wie zwei Leopardenkinder mit ihren Tierpflegern genauso spielten, wie mancheiner daheim mit der eigenen Katze. Dass Eisbären im Zoo, weit weg ihrer Heimat, nicht nur Fisch, sondern auch Äpfel und Kopfsalat fressen, wurde ebenfalls verwundert bestaunt. Natürlich kam auch das eigene Picknick nicht zu kurz und ein spendiertes Eis der Klassenlehrerin wurde gerne zur Erfrischung angenommen. Nach der obligatorischen Spielplatzrunde folgte ein weiteres Highlight bei der abschließenden Gondolotta-Fahrt.

Pelikane, Enten und Karpfen begleiteten zur Freude der Kinder die kleinen Boote und unterwegs konnten auch noch Pfauen- und Entenküken am Ufer bestaunt werden. Mit vielen schönen Eindrücken, wenn auch etwas traurig, dass der Ausflug schon wieder vorbei war, kamen alle wieder am Schwetzingener Bahnhof an – und jetzt war allen klar: die Zebraschnauze ist natürlich schwarz – wussten Sie doch, oder?

K.T.



Jugendhaus Brühl

Seit einer Woche hat das Jugendhaus endlich wieder einen zweiten Betreuer. Harald Frey wird ab sofort an vier Tagen in der Woche das Jugendhausteam vervollständigen und Aktionen verschiedenster Art anbieten. So hat er unter anderem geplant, eine Handwerks-AG ins Leben zu rufen. Außerdem wird weiterhin wieder regelmäßig dienstags im Jugendhaus gekocht.

Wenn ihr also Lust habt, mal wieder etwas Neues zu machen, dann kommt vorbei.

Am Donnerstag, den 28.07. und Freitag, 29.07. bleibt das Jugendhaus wegen einer Fortbildung geschlossen.

Euer Jugendhausteam
Evi und Harald

Öffnungszeiten des Jugendhauses „Treffpunkt“ Brühl

Rennerwald 1, 68782 Brühl, Tel. 06202-780 688,

Team: Evi Hockenberger und Harald Frey

Teentreff: für alle Schüler der 5. und 6. Klasse

Jugendtreff: für alle ab der 7. Klasse

Montag: 16.00 - 21.00 Uhr Jugendtreff

Dienstag: 16.00 - 21.00 Uhr Jugendtreff

Mittwoch: **14.00 - 15.30 Uhr Teentreff**

15.30 - 19.00 Uhr Jugendtreff

Donnerstag: 14.00 - 19.00 Uhr Jugendtreff

Freitag: **16.00 - 17.30 Uhr Teentreff**

17.30 - 21.00 Uhr Jugendtreff

Jugendbistro: Mittwoch und Donnerstag 19.30 – 23.00 Uhr

Teentreff: für alle Schüler der 5. und 6. Klasse

Jugendtreff: für alle ab der 7. Klasse





Bereitschaftsdienste



Notrufe

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizei-Revier Mannheim-Neckarau Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwinghstr.	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h	01805/304 505

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000
AVR	
Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH	
- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung
Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel.: 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:

Werktage:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch von 13.00 bis 7.00 Uhr

Wochenende:

Freitag von 19.00 bis 7.00 Uhr (durchgehend geöffnet)

Feiertage:

Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 24. Juli 2010 und Sonntag, den 25. Juli 2010
von 10.00-12.00 Uhr:

ZA Karl Münzer, Schwetzingen, Anselm-Feuerbach-Str. 11,
Tel. 06202/12941

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Sa., 24. Juli 2010

Oststadt-Apotheke, Schwetzingen, Kurfürstenstr. 22,
Tel: 06202/93080So.

So., 25. Juli 2010

Stadt-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 11,
Tel: 06205/4277

Mo., 26. Juli 2010

Luisen-Apotheke, Plankstadt, Luisenstr. 26,
Tel: 06202/4727

Sonnen-Apotheke, Reilingen, Kolpingstr. 2,
Tel: 06205/4303

Di., 27. Juli 2010

Mayerhof-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 43-45,
Tel: 06202/21808

Mi., 28. Juli 2010

Markt-Apotheke, Ketsch, Bahnhofsanlage 7,
Tel: 06202/61920

Do., 29. Juli 2010

Linden-Apotheke, Hockenheim, Schwetzingener Str. 18,
Tel: 06205/15544

Fr., 30. Juli 2010

Wasserturm-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 25,
Tel: 06205/4542

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Neue Reiseführer!

Die Gemeindebücherei hat ihren Bestand an Reiseführern aktualisiert und aufgefrischt. Die Bücher sind eingearbeitet und können entliehen werden.

Hier die Neuzugänge (alle von 2010)

Allgäu	DuMont-Reise-TB
Allgäu-Ost u.	
Tannheimer Tal	M.Müller (Wandern)
Allgäu-Zentral	M.Müller (Wandern)
Auvergne	DuMont-Reise TB
Bayerischer Wald	Baedeker
Belgien	Baedeker
Bergisches Land	DuMont- (Wandern-aktiv)
Berlin	Baedeker
Bodensee	DuMont-Reise-TB
Brandenburg	Trescher
Breslau	Trescher
Bretagne	M.Müller
Budapest	Baedeker
Burgund	DuMont-Reise-TB
Elba	M.Müller
Finnland	DuMont richtig reisen
Franken	M.Müller
Fränkische Schweiz	M.Müller
Gardasee	M.Müller
Graubünden	DuMont-Reise-TB
Hamburg	M.Müller
Harz	Baedeker
Ibiza & Formentera	DuMont-Reise-TB
Indonesien	DuMont richtig reisen
Istanbul	DuMont-Reise-TB
Jakobswege in Deutschland	Bruckmann
Köln	DuMont-Reise-TB
Kroatien(Nord)	M.Müller
La Palma	DuMont-Reise-TB
London	M.Müller
Los Angeles	DuMont-Reise-TB
Mainradweg	Bruckmann
Mallorca	Baedeker
Malta, Gozo	M.Müller
Masuren	DuMont-Reise-TB
Mecklenburg, Vorpommern	M.Müller
Montenegro	DuMont-Reise-TB
Moskau	DuMont-Reise-TB
München	DuMont-Reise-TB
Nürnberg	M.Müller

Fortsetzung neue Reiseführer

Oberbay, Seen	M.Müller
Oberbayern	DuMont-Reise-TB
Odenwald	Wandern u.Einkehren
Ostfriesische Inseln, u.Nordseeküste	DuMont-Reise-TB
Ostfriesland u.	
Ostfriesische Inseln	M.Müller
Rhodos	M.Müller
Rom	M.Müller
Rügen	DuMont-Reise-TB
Ruhrgebiet	Reise-Know-how
Sardinien	M.Müller
Schleswig-Holstein, Nordseeküste	M.Müller
Sizilien	Baedeker
Sizilien	DuMont-Reise-TB
Südafrika	Iwanowski
Südtirol	Baedeker
Südwestfrankreich	Reise-Know-How
Sylt, Amrum, Föhr	DuMont-Reise-TB
Thailand	Baedeker
Thüringen	DuMont-Reise-TB
Toskana	Baedeker
USA/Nordosten	
Kanada/Osten	Reise-Know-How
Warschau	M.Müller

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl:

Mo., Mi., Fr. 10.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Di. + Do. geschlossen

Gemeindebücherei Brühl

Ormessonstraße 3

Telefon: 06202 702983

Fax: 06202 702984

E-Mail: buecherei@bruehl-baden.deInternet: www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de

Mitteilungen anderer Behörden



MVV Energie AG

Mitteilung an unsere Kunden

1. Bekanntgabe der Wasserhärte

Gemäß den Vorgaben des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes vom 29.08.1975, zuletzt geändert am 29.04.2007, haben die Wasserversorgungsunternehmen einmal jährlich die Gesamthärte des gelieferten Trinkwassers bekanntzugeben. Das Trinkwasser, das von MVV Energie AG in Mannheim und Brühl abgegeben und an Schwetzingen, Ilvesheim und Viernheim geliefert wird, hat eine Gesamthärte von 3,6 Millimol pro Liter (3,6 mmol/l) beziehungsweise 20 °dH (deutsche Härtegrade).

Die Waschmitteldosierung ist daher entsprechend des Härtebereiches „hart“ vorzunehmen.

2. Bekanntmachung nach § 16 (4) Trinkwasserverordnung

Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei, entspricht in allen seinen bakteriologischen Parametern in vollem Umfang der Trinkwasserverordnung. Es kommt deshalb bei beiden Wasserwerken – Rheinau und Käfertal – ungechlort zur Verteilung. Für Bedarfsfälle, insbesondere bei der Inbetriebnahme von Anlagen nach Umbau oder Reparatur, wenn hygienische Verunreinigungen des Trinkwassers nicht ausgeschlossen werden können oder nachgewiesen wurden, stehen in beiden Wasserwerken Dosieranlagen für Chlorgas zur Verfügung. Die Anlagen werden durch regelmäßigen Probebetrieb in betriebsbereitem Zustand gehalten und stehen jederzeit für den Einsatz zur Verfügung.

Im Wasserwerk Rheinau erfolgt eine Teilenthärtung des Wassers über eine Schnellentcarbonisierungsanlage. Bei diesem Aufbereitungsprozess werden Natriumhydroxid, Quarzsand und Kohlendioxid eingesetzt. Im Wasserwerk Rheinau wird weiterhin eine Aktivkohlefilteranlage betrieben, welche der Beseitigung von organischen Substanzen dient, die in Spurenkonzentrationen im Grundwasser enthalten sind. Die zum Einsatz kommende Aktivkohle entspricht den Vorgaben der Trinkwasserverordnung (§11), im Trinkwasser ist nach dem Aufbereitungsprozess keine Aktivkohle enthalten. Im Wasserwerk Käfertal werden das im Grundwasser enthaltene Eisen und Mangan durch Oxidation mit Luftsauerstoff und anschließender Filtration in einer Kiesfilteranlage entfernt.

Die Verwendung der angegebenen Zusatzstoffe entspricht den Bestimmungen der Trinkwasserverordnung (§ 11). Die aufgeführten Zusatzstoffe dienen während des Aufbereitungsprozesses mit ihren chemischen und physikalischen Eigenschaften als Hilfsmittel zur Qualitätsverbesserung des Wassers.

Louise-Otto-Peters-Schule in Hockenheim

Aufnahmetag an die Louise-Otto-Peters-Schule in Hockenheim

Am Dienstag, dem 27. Juli, ist Aufnahmetag an der Hockenheimer Louise-Otto-Peters-Schule. Schülerinnen und Schüler, die sich für das kommende Schuljahr 2010/2011 angemeldet haben, müssen zwischen 8.30 Uhr und 11 Uhr erscheinen, um eine verbindliche Zusage zu erhalten. Wer seine Anmeldung zurücknehmen möchte, sollte die Schule umgehend informieren.

Für die endgültige Aufnahme sind folgende Unterlagen mitzubringen: Eine Kopie des letzten Abschluss- bzw. Abgangszeugnisses, ein Lebenslauf mit Lichtbild (falls nicht schon abgegeben) und ein Antrag mit Lichtbild für das Maxx-Ticket (falls gewünscht). Informationen über den ersten Schultag im September gibt es ebenfalls am Aufnahmetag.

Für Schülerinnen und Schüler, die noch nicht angemeldet sind, aber Interesse an einem Platz an der Louise-Otto-Peters-Schule haben, findet am Aufnahmetag noch eine Beratung statt.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage (www.lop-schule.de) oder im Sekretariat (Telefon 06205 - 29280).

Sommerferienprogramm der Jugendverkehrsschule

Wie immer in der Ferienzeit, bietet die Jugendverkehrsschule Mannheim auch in den Sommerferien, zwischen dem 29.07. und dem 10.09.2010, wieder ein umfangreiches Programm an.

Neben dem Fußgängertraining für künftige Abc-Schützen, vormittags von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr, wird täglich außer freitags, von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr, auch ein Fahrradtraining angeboten. Hierbei steht nicht das Einhalten der Verkehrsregeln im Mittelpunkt, sondern das Beherrschen des Fahrrads. Auf einem Parcours werden Geschicklichkeitsübungen zur Verbesserung der Motorik durchgeführt.

Grundsätzlich sind keine Anmeldungen erforderlich.

Wie bereits in den diesjährigen Pfingstferien, werden vom DRK durchgeführte „Erste-Hilfe-Kurse“ für Kinder angeboten. Termine sind jeweils donnerstags von 15.15 - 16.15 Uhr. Unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“ lernen die Kinder in einer ca. 1-stündigen Veranstaltung spielerisch, wie eine Erstwundversorgung erfolgt und wie und wann eine stabile Seitenlage durchzuführen ist. Außerdem lernen die Teilnehmer die im Rettungsfall wichtigsten Telefonnummern.

Und zum Abschluss dürfen die jungen Rettungshelfer dann noch einen Krankenwagen besichtigen.

Für diese beiden Kurse ist die Teilnehmerzahl leider begrenzt.

Telefonische Anmeldungen sind an die Jugendverkehrsschule unter 0621-415700 zu richten.

Neben dem o.g. Fußgänger- und Fahrradtraining werden in den Sommerferien auch wieder das Inlinertraining und das Selbstbehauptungstraining für Kinder / Verdächtiges Ansprechen angeboten. Auch hier ist eine Anmeldung erforderlich.

Nähere Informationen zu diesen Programmen und zum kompletten Ferienprogramm finden Sie auf der Homepage der Jugendverkehrsschule / Kreisverkehrswacht Mannheim unter www.kvw-mhm.de.

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Unternehmen von Migranten und Migrantinnen stehen im Fokus der Beratungsförderung des BAFA. Mit den „Richtlinien zur Förderung von Unternehmensberatungen“ unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gezielt Unternehmen, die von Personen mit Migrationshintergrund geführt werden, wenn sie externen fachlichen Rat in Anspruch nehmen. Die Maßnahme wird auch aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) kofinanziert.

Gefördert werden Beratungen zu allen wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung sowie zum Umwelt- und Arbeitsschutz. Daneben gibt es Zuschüsse für spezielle Beratungen (Technologie, Außenwirtschaft, Mitarbeiterbeteiligung, Qualitätsmanagement, Rating, Kooperation) sowie für Beratungen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Der Zuschuss zu den Kosten einer Beratung beträgt für Unternehmen in den alten Bundesländern einschließlich Berlin 50 % und für Antragsteller der neuen Bundesländer einschließlich des Regierungsbezirks Lüneburg 75 % der Beratungskosten. Maximal liegt der Zuschuss bei 1.500 Euro je Beratung. Beratungen von Unternehmen, die von Migrantinnen oder Migranten geführt werden, können diese Förderung jedoch in unbegrenzter Anzahl in Anspruch nehmen.

Voraussetzung hierfür ist, dass das Unternehmen oder die freiberufliche Praxis mindestens seit einem Jahr am Markt besteht, die Kriterien der Europäischen Union (EU) für kleine und mittlere Unternehmen erfüllt und die sonstigen Anforderungen der Richtlinien vorliegen. Den Förderantrag muss das Unternehmen innerhalb von drei Monaten nach Abschluss der Beratung stellen.

Die Antragsunterlagen sind bei einer der in den Richtlinien aufgeführten Leitstelle einzureichen. Leitstellen sind Einrichtungen der Spitzenorganisationen und Spitzenverbände der Wirtschaft, die über die Fördervoraussetzungen informieren, Anträge vorprüfen und diese sodann an das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) weiterleiten, das über die Bewilligung entscheidet.

Weitere Informationen zu dem Förderprogramm und den Richtlinien können unter www.beratungsfoerderung.info sowie über das Servicetelefon 06196-908-570 abgerufen werden.

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



PU-Schaum – ein Allrounder für den Bau Fenster gedämmt. Wohnung warm. Doch wohin mit den gebrauchten PU-Schaumdosen?

Als gefährlicher Abfall gehören sie weder in die Restmülltonne oder den Baumischcontainer, noch dürfen sie über die Grüne Tonne Plus entsorgt werden.

Aus diesem Grund bietet die Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises die Möglichkeit, gebrauchte PU-Schaumdosen kostenlos bei den Abfallentsorgungsanlagen in Sinsheim, Wiesloch oder Ketsch abzugeben.

Die Öffnungszeiten der Anlagen sind:

Mo – Fr 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und von 12.45 – 16.00 Uhr

Die Anlagen Wiesloch und Sinsheim haben zusätzlich samstags von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr geöffnet.

Hier werden die Dosen gesammelt und einem Recycling zugeführt.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 24.07., Vorabend vom 17. Sonntag im Jahreskreis

Ketsch 13:00 Wortgottesdienst mit **Pfarrer Sauer**
Trauung von Dirk Dommerberger und Sarah geb. Geier und Taufe von Denny Josef Dommerberger und Trauung von Michael Gerlach und Sina geb. Geier und Taufe von Lilly Gerlach

Hl. Schutzengel 16:30 Beichte mit **Pfarrer Sauer**

St. Michael 17:30 Rosenkranz

18:00 Hl. Messe mit **Pfarrer Sauer** Mundartpredigt von Pfr. i. R. Oskar Ackermann
Liedbuch Unterwegs

Ketsch 17:00 Beichte mit **Pfarrer Spreitzer**

18:00 Hl. Messe mit **Pfarrer Spreitzer**

Sonntag, 25.07., 17. Sonntag im Jahreskreis

Genesis 18,20-32 – Kolosser 2,12-14 – Lukas 11,1-13

Hl. Schutzengel 10:00 Hl. Messe mit **Pfarrer Sauer**
mitgestaltet vom Kindergarten St. Bernhard

Ketsch 10:00 Hl. Messe mit **Pfarrer Spreitzer**

Hl. Schutzengel 14:00 Tauffeier mit **Diakon Ralf Rey**

Montag, 26.07.

Hl. Schutzengel 17:30 Gebetsstunde mit der **kfd Brühl**

Dienstag, 27.07.

Ketsch 18:00 Hl. Messe mit **Pfarrer Sauer**

Mittwoch, 28.07.

Hl. Schutzengel 09:00 Schuljahresschlussgottesdienst für die Jahnschule
mit **Pfarrer Sauer** und **Lehrvikar Philipp van Oorschot**

Ev. Gem. Zentrum 08:45 Schuljahresschlussgottesdienst für die Schiller-Hauptschule mit **PR Matthias Rey** und **Pfr Andreas Maier**

Schulfreigelände 08:45 Schuljahresschlussgottesdienst für die Grundschule Schiller- u. Rohrhofschule
mit **PR Martina Gaß** u. **Pfarrvikar Kurt Vesely**

Pro Seniore Heim 10:00 Wortgottesdienst mit **Herrn Mehrer**

Sen.Heim Ketsch 10:30 Wortgottesdienst mit **Frau Gaa-de Mür**

B+O Sen.Heim 10:45 Hl. Messe mit **Pfarrer Sauer**

Donnerstag, 29.07.

Hl. Schutzengel 16:00 Wortgottesdienst mit **Pfarrer Sauer**
Diamantene Hochzeit von Rupert und Elisabeth Höhnle

St. Michael 18:00 Rosenkranz

18:30 Hl. Messe mit **Pfarrer Sauer**

Gemeinschaftsmesse der **kfd Rohrhof**

Freitag, 30.07.

Ketsch 18:00 Hl. Messe mit **Pfarrer Spreitzer**

Samstag, 31.07., Vorabend vom 18. Sonntag im Jahreskreis

Ketsch 18:00 **Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer**

Sonntag, 01.08., 18. Sonntag im Jahreskreis

Kohelet 1,2;2,21-23 – Kolosser 3,1-5-9-11 – Lukas 12,13,21

Hl. Schutzengel 10:00 Hl. Messe mit **Pfarrer Spreitzer**

Ketsch 10:00 Hl. Messe mit **Pfarrer Sauer**

Hl. Schutzengel 11:30 Tauffeier mit **Pfarrer Sauer**

Pfarrfest 2010 – Pfarrfest 2011

Das Pfarrfest-Organisationsteam unter Leitung von Wolfgang Stein möchte sich herzlichst bei allen Helferinnen und Helfern für die geleistete Arbeit beim diesjährigen Pfarrfest bedanken. Wir freuen uns, dass die Zahl der helfenden Hände nicht weniger, sondern eher noch mehr wird. Als vorbildliches Beispiel möchten wir einer 87-jährigen Frau aus der Luisenstraße für ihren Sammeldienst zur Tombola danken.

Besonderen Dank gilt in diesem Jahr dem Musikverein Brühl, den 4Tones, der Konfrontation, dem Spielmannszug der Freiw. Feuerwehr, dem Kath. Kirchenchor, dem Kinderchor, den Buffalos und den Kindergärten sowie den Hortkindern, die bei sehr hohen Temperaturen unsere Gäste mit ihren Darbietungen erfreut haben. Genauso herzlich danken wir der Konkordia, dem Sängerbund, den Jagdhornbläsern und dem Frauensingkreis, die Wind und Regen am Montag getrotzt haben. Wir freuen uns darauf, alle im nächsten Jahr wieder zu sehen und zu hören und dann auch wieder mit denen, die wegen des schlechten Wetters abgesagt hatten.

Dank allen konnte wieder ein tolles Fest gefeiert werden, das sicher im nächsten Jahr eine ebenso schöne Fortsetzung findet.

Der Termin dafür ist voraussichtlich der 10. und 11 Juli 2011, wie immer unter dem Kirchturm der Schutzengelkirche.

Bis dahin alles Gute wünscht das Organisationsteam Pfarrfest

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de



Sonntag, 25.07.

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten „Kleine Strolche“ und Taufen und Verabschiedung von **Pfarrvikar Kurt Vesely** im Gemeindezentrum (Maier)

17:00 Uhr Vortreffen für Kinder u. Eltern – Kinderfreizeit Brandmatt in den Jugendräumen des Kindergarten Heiligenhag

Montag, 26.07.

10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum (bei schönem Wetter, Treffpunkt Steffi-Graf-Park)

20:00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 27.07.

- 17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“ 4- bis 7-Jährige in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
- 17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“, 10- bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
- 19:30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

Mittwoch, 28.07.

- 8.45 Uhr Ökum. Schuljahresschlussgottesdienst für die Schiller-Hauptschule im Evang. Gemeindezentrum (Maier/M. Rey)
- 8:45 Uhr Ökum. Schuljahresschlussgottesdienst für die Grundschule Schiller- und Rohrhofschule auf dem Schulfreigelände (Gaß/ Vesely)
- 9:00 Uhr Ökum. Schuljahresschlussgottesdienst für die Jahn-schule in der Kath. Schutzengelkirche (Sauer/van Oorschot)
- 10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Mehrer)
- 10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Sauer)
- 14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

- Während der Sommerferien treffen sich unsere Gruppen und Kreise nur nach Vereinbarung -

Donnerstag, 29.07.

- 18:00 Uhr Nachbarschaftshilfe: „Dankeschön-Fest“ für die Mitarbeitenden der NBH im ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Straße 3

Sonntag, 01.08.

- 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (van Oorschot/Schuldekanin Wolf-Adam)

Familiengottesdienst mit Taufen und Verabschiedung von Pfarrvikar Kurt Vesely

Wir sind alle Wunder Gottes – so lautet das Motto des Familiengottesdienstes mit Tauffeiern am kommenden Sonntag auf dem Gelände des Ev. Gemeindezentrums. Erzieherinnen und Kinder des Ev. Kindergartens „Kleine Strolche“ gestalten gemeinsam mit Pfarrer Maier den Gottesdienst. 2 Kinder werden getauft werden, die künftigen Schulkinder werden verabschiedet und Gottes Segen wird ihnen zugesprochen. Ebenso wird Pfarrvikar Kurt Vesely verabschiedet, der fast ein Jahr in der Gemeinde mit einem Teildeputat tätig war. Im Schulunterricht, in Gottesdiensten und bei Kasualien, in der Seelsorge und Begleitung von Mitarbeitenden hat Pfarrvikar Vesely erfolgreich die Gemeindegemeinschaft mitgestaltet. Sein Islam-Seminar im Juni hat sein profundes Wissen in diesem Themenbereich dokumentiert. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Herrn Vesely und wünschen ihm für seine weitere Zukunft alles Gute und Gottes Segen. Er wird im nächsten Jahr schwerpunktmäßig ein Islam-Projekt in der Ev. Kirchengemeinde Mannheim leiten und mit 8 Stunden Religionsunterricht in einem Gymnasium tätig sein.

Spendenbrief der Ev. Kirchengemeinde Brühl

Sehr geehrte Damen und Herren,
auch in diesem Jahr hoffen wir wieder für gezielte Projekte in unserer Kirchengemeinde ihre Unterstützung zu erhalten:

Orgel-sanierung im Rahmen der Kirchenrenovierung (Projekt 1)

Im Rahmen der Kirchenrenovierung fand auch eine anfangs nicht geplante Überholung unserer Orgel in der Kirche statt. 20.000 € mussten dafür investiert werden, 10.000 € haben wir als Zuschuss der Landeskirche erhalten. Die Orgel wird die nächsten Jahre, so die Schätzung, noch gut ihren Dienst erbringen können und unseren Gesang zur Ehre Gottes begleiten. 10.000 € mussten wir als Gemeinde aufbringen.

Außergestaltung Kindergarten Kleine Strolche (Projekt 2)

Im letzten Jahr fand die Fusion der beiden Kindergärten Regine Jolberg und Johannes statt. Seit dem 1. September haben die Arbeiten im „neuen“ Ev. Kindergarten „Kleine Strolche“ begonnen. Kinder und Erzieherinnen haben den „neuen“ Kindergarten sehr lieb gewonnen. Nun wollen wir im Außenbereich noch ein paar Veränderungen vornehmen: Ein Wasserspielgerät soll angeschafft werden und für die ganz Kleinen ein Wichtelgarten, in dem diese

ungestört spielen können. Elternbeirat und Erzieherinnen sammeln schon kräftig für diese Projekte. Wir hoffen, dass wir dieses Projekt mit 2.500 € unterstützen können.

Singen und Musizieren zur Ehre Gottes (Projekt 3)

Allein oder mit anderen zu singen ist etwas sehr Schönes. Neulich hörte ich bei einem Vortrag über Älterwerden, dass Singen eine gute Prophylaxe für das Älterwerden sei, es habe positive Auswirkungen auf unser Gehirn. In unseren Gottesdiensten singen wir gerne und kräftig. Damit Sie mitsingen können, auch wenn Sie kein Gesangbuch dabei haben, wollen wir wieder neue Gesangbücher anschaffen, da einige ältere Gesangbücher aussortiert werden müssen. Auch unsere musikalischen Gruppen wollen wir bei Konzerten oder bei der Anschaffung von Noten unterstützen. Unsere Konzerte haben gezeigt, über welchen großen musikalischen Schatz wir durch die Chöre in unserer Kirchengemeinde verfügen. Es wäre schön, wenn wir 2.000 € für dieses Projekt erhalten.

Wenn Sie uns helfen möchten, dann können Sie Ihre Spende auf folgendes Konto überweisen: **Ev. Kirchengemeinde Brühl, Sparkasse Heidelberg, Kto. Nr. 9034234, BLZ 67250020**. Vermerken Sie bitte das jeweilige Projekt auf Ihrem Überweisungsträger, bis 100 € gilt der Überweisungsträger als Spendenquittung.

Es grüßen Sie im Namen des Kirchengemeinderates sehr herzlich
Andreas Maier, Pfarrer Gisela Neef, stv. Vorsitzende des KGR

	Nachbarschaftshilfe Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl Tel.: 78 02 21 Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen	
---	---	---

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag 25. Juli

- 18.30 Uhr Gottesdienst
Ev. Gemeindezentrum

Dienstag 27. Juli

- 19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre)
Ev. Gemeindezentrum Jugendraum

Sonntag 01. August

- 18.30 Uhr Gottesdienst
19.45 Uhr gemeinsames Abendessen
Ev. Gemeindezentrum

Parteien

CDU BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

Blickpunkt Brühl/Rohrhof im Internet

Die aktuelle Ausgabe des Magazins Blickpunkt, in dem die CDU unter anderem auch zum Thema Geothermie Stellung bezieht, wurde in den vergangenen Tagen an alle Haushalte verteilt. Sollten Sie es nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Vorsitzenden. Es besteht auch die Möglichkeit zum Download von unserer Internetseite unter: http://www.cdu-bruehl-rohrhof.de/media/BP/Blickpunkt_1_2010.pdf

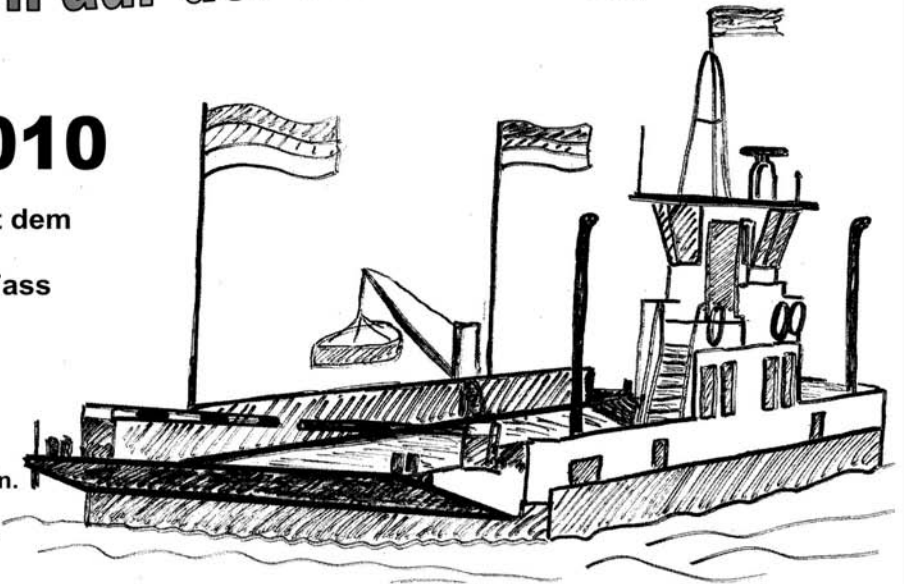
Reif für die Insel? Feiern auf der Kollerinsel!

SO, 25.07.2010

Ab 11.00 Uhr: Fröhschoppen mit dem Musikverein Brühl

- Leckeres vom Grill, Bier vom Fass
- Kaffee und Kuchen
- Große Oldtimer-Ausstellung
- Führungen über Insel und Pferdehof

Die CDU Brühl/Rohrhof lädt herzlich ein.
Mit freundlicher Unterstützung von
Pferdeland Kollerinsel, Weldebräu und
dem Oldtimer-Stammtisch Brühl.



CDU-Regionalkonferenz mit MP Mappus am 24.07.2010 in Walldorf

Am Samstag, 24.07.2010 veranstalten die CDU-Kreisverbände Heidelberg, Mannheim, Rhein-Neckar, Karlsruhe-Land und Karlsruhe-Stadt von 9:30 bis 12:30 Uhr in der Astoria-Halle in Walldorf eine Regionalkonferenz mit dem baden-württembergischen Ministerpräsidenten Stefan Mappus. Alle Mitglieder der CDU sind herzlich eingeladen, bei diesem Termin intensiv mit dem Ministerpräsidenten zu diskutieren.

Kollerfest am 25. Juli 2010

Die CDU Brühl/Rohrhof will in diesem Jahr an die früheren Erfolge des Scheunenfestes anknüpfen und die Verbundenheit der Brühler Bevölkerung mit der Kollerinsel stärken. Sie lädt daher am Sonntag, 25. Juli herzlich zu einem unvergesslichen Tag auf dem linksrheinischen Gemarkungsteil der Hufeisengemeinde ein. Unter der Schirmherrschaft des CDU-Landtagsabgeordneten Gerhard Stratthaus findet in Zusammenarbeit mit dem Pferdeland Kollerinsel und dem Oldtimer-Stammtisch das Kollerfest statt. Los geht es mit einem Fröhschoppen um 11.00 Uhr. Um 14.00 Uhr bietet Alt-Gemeinderat Winfried Geier für alle Interessierten eine etwa einstündige Führung über die Insel an: Nach einem Zwischenstopp am Ein- und Auslassbauwerk des Polders, das auch für Fußgänger gut erreichbar ist, geht es mit dem Fahrrad weiter über den Rest der Insel. Außerdem besteht an diesem Tag die Möglichkeit, den Pferdehof kennen zu lernen. Nutzen Sie den Sonntag für einen Ausflug auf die Kollerinsel.

Noch zwei organisatorische Hinweise: Es werden noch Kuchen benötigt – wir freuen uns auch über spontane Kuchen Spenden, die am Sonntag direkt beim Fest abgegeben werden. Außerdem wird jede helfende Hand gebraucht – auch spontane Helfer sind willkommen. Der Aufbau beginnt am Sonntag um 8.00 Uhr – Treffpunkt Kollerfähre, der Abbau dauert von 18.00 bis 21.00 Uhr.

Weitere Informationen erhalten Sie beim 1. Vorsitzenden Michael Till unter der Telefonnummer 06202/703799 oder per E-Mail: michael.till@web.de

Grüne Liste Brühl

www.grueneliste-bruehl.de

25 Jahre Grüne Liste Brühl e.V. (1984 – 2009)

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:

www.grueneliste-bruehl.de.

Bienenhotels für Brühl

Für den Innenausbau sind die meisten Materialien vorhanden. Mit dem Arbeitseinsatz am 26. Juni und 10. Juli sind die Baumscheiben fast fertig geworden, jetzt geht es um die Vorbereitungen zum Ausbau vor Ort an den Hotelrahmen. Am morgigen **Samstag, 24. Juli 2010**, zwischen **10 u. 14 Uhr**, treffen sich wieder die Mitglieder der ehem. Agenda-Gruppen und der GLB in der **Neugasse 44**. Interessierte Bürger sind herzlich willkommen, zum Mithelfen oder einfach nur zum Informieren. Zu Fragen melden Sie sich bitte bei Gemeinderat Klaus Triebkorn, Tel. 74859.

Stammtisch der GLB

Am Donnerstag, 5. 8. 2010, 20.00 Uhr, treffen sich die Mitglieder der GLB wieder zum Informationsaustausch und gemütlichen Beisammensein im **Biergarten des TV-Clubhauses**, Wiesenplätzweg 2. **Gäste sind gerne willkommen.**

Nächste Altpapiersammlung:

Samstag, 21. August, 10-13 Uhr, hinterer Messplatz

Weitere Termine: jeden 3. Samstag im Monat:

18. September

16. Oktober

20. November

18. Dezember



Kulturelles



**Neue Ausstellung in
der Rathausgalerie**

22. Juli bis 03. September 2010

**„Gemeinsam Kreativität
entdecken“**

Sommerausstellung der Jugendkunstschule Brühl

Die Gemeinde Brühl zeigt in der Rathausgalerie Arbeiten aus verschiedenen Kunstprojekten der letzten beiden Jahre. Präsentiert werden u. a. Collagen aus Papier, dreidimensionale Werke aus Gips und Pappmaschee sowie verschiedene Motive auf Spanplatte und Leinwand. Gemalt in Acryl vermitteln die Bilder einen Eindruck der unterschiedlichen Maltechniken – z.B. der Lasur-, Schwamm- oder Spachteltechnik. Zudem werden Objekte ausgestellt, die im Rahmen des Projektes „Häuser bauen wie Hundertwasser“ entstanden sind.

Darüber hinaus sind einige Arbeiten der Kursleiterin Andrea Tewes in der Ausstellung zu sehen.

Gezeigt werden einige Skulpturen aus Speckstein sowie Werke in Acryl; gemalt in den Techniken, die in den Kursen der Jugendkunstschule Brühl vermittelt werden.



Informationen:

Desiree Kolb, Tel. 06202/2003-38

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 08.30 – 12.00 Uhr
Di. und Do. 15.00 – 17.30 Uhr

RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL
Schwetzingen Strasse 21, 68782 Brühl
Programmatische und Reservierung: (06202) 703212

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	22.7.	23.7.	24.7.	25.7.	26.7.	27.7.	28.7.
eclipse ab 12, 124min	17.30	17.30	17.30	17.30		17.30	17.30
FÜR IMMER SHREK ab 6, 94min			15.30	15.30		18.00	15.30
vincent will meer Filmauslese ab 12, 128min	Sonderpreis nur 5,00 €						20.30

>> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !

CENTRAL-KINO KETSCH
Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch
Programmatische und Reservierung: (06202) 68565

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	22.7.	23.7.	24.7.	25.7.	26.7.	27.7.	28.7.
KNIGHT AND DAY ab 12, 109min							
eclipse ab 12, 124min			15.30	15.30			15.30
	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00

>> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !

Jugendkunstschule Brühl

Ferienprojekt !!!**„WIR LANDEN AUF DEM MOND!“**

09.08. bis 13.08.2010, 5 Vormittage

9.00 - 12.00 Uhr, 20 Ustd.

Für Kinder von 6 - 10 Jahren

Genau wie Armstrong vor 41 Jahren landen wir - wenn auch nur in unserer Phantasie - auf dem Mond. Gemeinsam gestalten wir eine „mondkraterartige Landschaft“, auf der wir spacige Raketen, Satelliten oder auch Ufos und sogar Außerirdische platzieren. Im „Weltall“ sind eurer Kreativität keine Grenzen gesetzt. Das Material wird gestellt und ist in der Kursgebühr enthalten. Bitte bringt einen Malkittel mit bzw. trag Kleidung, die schmutzig werden darf!!!

Leitung: Andrea Tewes

Ort: Villa Meixner

Schwetzinger Str. 24

Anmeldung: Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 2003-0

Kosten: 46,- Euro

Jugendkunstschule Brühl

Ferienprojekt für Mädchen**„Skulpturen aus Speckstein“**

Termin 1 (ausgebucht):

02.08. bis 04.08.2010, 3 Vormittage

09.00 - 12.00 Uhr, 12 Ustd.

Für Mädchen von 6 - 12 Jahren

Wegen großer Nachfrage wird ein weiterer Kurs angeboten:

Termin 2 (10 freie Plätze):

23.08. bis 25.08.2010, 3 Vormittage

09.00 - 12.00 Uhr, 12 Ustd.

Für Mädchen von 6 - 12 Jahren



Wir lassen uns vom Stein inspirieren und gestalten ihn nach Lust und Laune mit Raspeln und Schleifpapier. Von einfachen Formen bis zu figürlichen Darstellungen ist alles möglich, vorausgesetzt ihr bringt Experimentierfreude und ein wenig Ausdauer für das zuweilen etwas mühsame Polieren des Specksteins mit! Das Material wird gestellt und ist in der Kursgebühr enthalten.

Es wird recht staubig, also bringt eine Brille (entweder Schutz- oder Sonnenbrille; Mundschutz ist vorhanden), einen Kittel und einen alten Lappen mit und tragt geeignete Kleidung (wir arbeiten in jedem Fall draußen)!

Leitung: Andrea Tewes

Ort: Villa Meixner
Schwetzinger Str.24

Anmeldung: Rathauspforte, Hauptstr.1, Tel. 2003-0

Kosten: 35,-Euro

Vereine**Förderkreis "Dritte Welt"**

Heftige Regengüsse brachten zu Beginn des Rohrhöfer Sommerfestes Abkühlung bevor die Besucher und die Veranstalter die beiden Festtage bei strahlendem Sonnenschein in vollen Zügen genießen durften.

Am Stand des Förderkreises Dritte Welt, gleich zu Beginn der Festmeile, konnten sich viele Besucher über das Leben in der Brühler Partnergemeinde und über die aktuellen Projekte sowie über die Patenschaften informieren. Die Vorstandsmitglieder freuten sich sehr über die vielen guten Gespräche, die geführt wurden und ganz besonders darüber, dass neue Mitglieder gewonnen werden konnten und für Kinder, die Unterstützung benötigen, Pateneltern gefunden wurden. Ein großes Dankeschön allen Mitbürgern, die auf diese Weise die Arbeit des Förderkreises unterstützen.

Herzlichen Dank auch allen, die an diesem wunderschönen Sommerwochenende beim Auf- und Abbau des Standes und beim Verkauf tatkräftig mitwirkten.

In den Sommermonaten wird kein Stammtisch stattfinden. Ab Oktober freuen sich die Vorstandsmitglieder wieder auf viele interessierte Besucher, denen sie Neuigkeiten aus der Partnergemeinde Dourtenga berichten können.

RD

**Frauentherapie nach Krebs**

Gruppe Brühl-Schwetzingen trifft sich am Montag, 26.07.2010, um 15.00 Uhr zum Basteln im Gruppenraum in Brühl, Kirchenstraße, mittleres Schulhaus, 1. OG.

Mittwochs 17.30 - 18.30 Uhr Sport nach Krebs und

Freitags 18.30 - 19.30 Uhr Yoga,

beides im Kindergarten St. Lioba am Schwimmbadparkplatz in Brühl. Kontakt: Ursula Wippert, Tel. 74816, Silvia Riese, Tel. 71989 und Margit Beiersmann Tel. 75974

**Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.**

Der nächste Halbtagesausflug findet am 04.08.2010 statt. Ziel ist Bad Münster am Stein. Abfahrt 13.00 Uhr am Rathaus, wenige Minuten später an den bekannten Haltestellen Nibelungenstraße und Siedlung.

Anmeldungen bitte bei I. Wagner-Siebecke, Tel. 72245, oder bei Bruni Adam, Tel. 75644.

Auch Mitglieder sind willkommen.

ms

Katholische Frauengemeinschaft Brühl**Marmelade kochen**

Am Dienstag, den 03.08. um 9.00 Uhr treffen sich Frauen der Katholischen Frauengemeinschaft Brühl im Pfarrzentrum um gemeinsam Marmelade zu kochen.

Ansprechpartnerin: Vroni Pfister Tel. 77197

Gymnastikgruppe

Vom 4.08. bis zum 25.08. macht die Gymnastikgruppe der Frauengemeinschaft Brühl Sommerpause. Am Mittwoch, den 01.09. beginnt das Training wie gewohnt um 19.00 Uhr bzw. 20.15 Uhr in der Turnhalle des Kindergartens St. Lioba.

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



Am Montag, 26.07. um 15.00 Uhr treffen sich die **Bastlerinnen** zum Ferienbeginn im Eiscafé am Lindenplatz Brühl.

Am Mittwoch 28.07. um 14.00 Uhr Sommernachmittag mit selbstgebackener Pizza.

Gemeinschaftsmesse am Donnerstag, 29.07. um 18.30 Uhr, anschl. Besprechung zur Aktionswoche der kfd

Berein für Heimat- und Brauchtumpflege Brühl/Rohrhof e.V.



Jahreshauptversammlung:

In Ergänzungswahlen den Vorstand komplettiert

In Vorbereitung auf die Ereignisse der kommenden Wochen im Vereinsjahr 2010, darunter vor allem die feierliche Eröffnung der Heimatstuben am 4. September, konnten die Mitglieder des Vereins für Heimat- und Brauchtumpflege Brühl/Rohrhof e.V. bei der diesjährigen Hauptversammlung den Vorstand in mehreren Wahlgängen vervollständigen: Als der Heimatverein im vergangenen Jahr mit einem personell fast völlig erneuerten Vorstand in die Zukunft startete, waren mehrere Positionen zunächst unbesetzt geblieben. So standen neben den Ehrungen und dem Bericht des Vorsitzenden Peter Dewitz in diesem Jahr die ergänzenden Wahlgänge im Vordergrund der Jahreshauptversammlung. In seiner Begrüßung hieß Peter Dewitz auch ganz herzlich den Brühler Ehrenbürger und Landtagsabgeordneten Gerhard Stratthaus sowie den Bürgermeister Dr. Ralf Göck herzlich willkommen.

Als stellvertretender Vorsitzender stellte sich Winfried Höhn zur Kandidatur: „Für die wichtige Arbeit, die der Heimatverein hier in Brühl leistet muss der Vorstand leistungsfähig und komplett sein“, erklärte Winfried Höhn, der bereits seit 40 Jahren in Brühl wohnt, in seiner Vorstellung. Einstimmig wählten ihn die Mitglieder sodann zum stellvertretenden Vorsitzenden. Schatzmeister Klaus Beß stand nach seiner Entlastung durch die versammelten Mitglieder aus privaten Gründen nach einem Jahr nicht mehr für das Amt im geschäftsführenden Vorstand zur Verfügung. Adolf Bachert erklärte seine Kandidatur als Schatzmeister unter der Voraussetzung, dass das Tagesgeschäft, wie vom Vorsitzenden vorgeschlagen, von Inge Kronemayer übernommen wird. Auch dieser personellen Veränderung stimmten alle anwesenden Mitglieder zu. Die Kandidaturen von Reimer Schölermann und Ralf Strauch als Beisitzer sowie von Rainer Knapp als Kassenprüfer wurden einstimmig angenommen. Zuvor hatten Dewitz und Beß namens des Vorstandes Bericht erstattet und Beisitzerin Eva Gredel das Protokoll der letzten Versammlung verlesen. Die Revisoren hatten die Korrektheit der Kassenführung bestätigt, Dr. Ralf Göck daraufhin die Entlastung veranlasst. Dewitz zog eine positive Bilanz der vergangenen Monate: Die Mitgliederzahl sei auf 162 Mitglieder angestiegen und mit den Heimatstuben in der Neugasse sei das große Ziel des Vereins nun fast erreicht. Mit der Ortsschell Nr. 14 zum Thema Ziegeleien sei dem Heimatverein eine weitere Publikation gelungen. Vor diesem Hintergrund richtete Peter Dewitz seine Bitte an Bürgermeister Dr. Ralf Göck und somit an die politische Gemeinde, auch weiterhin den jährlichen Zuschuss an den Verein zu erhalten, um diese Aktivitäten zu ermöglichen.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ regte Adolf Bachert an, die Öffentlichkeitsarbeit und das Anwerben von Spenden weiter zu intensivieren. Heinz Tremmel kritisierte die Aktualität der Vereins-Homepage und Reimer Schölermann machte den Vorschlag, das Archiv historischen Bildmaterials der Gemeinde und des Heimatvereins zu vereinen. Klaus Triebkorn berichtete von geplanten Projekten des Vereins, die in den kommenden Monaten verwirklicht werden sollen.

Ehrenbürger Gerhard Stratthaus nimmt Ehrungen verdienter Mitglieder vor

„Es freut mich, dass es den Heimatverein in Brühl gibt, da es in unserer Zeit, in der sich alles so rasant ändert, wichtig ist, die eigenen Wurzeln zu suchen und zu finden. Dies wird durch den Heimatverein geleistet“, leitete Ehrenbürger Gerhard Stratthaus mit seinem Grußwort die Ehrungen verdienter Gründungsmitglieder

ein. Für ihre Treue zum Verein wurden Walter Geppert, Helmut Göck, Dr. Ralf Göck, Albert Gredel, Winfried Höhn, Hannelore Krannich, Werner Marzina, Willibald Schreck, Heinz Staudt, Ralf Strauch, Heinz Tremmel und Eddy-Werner Triebkorn geehrt. „Diese Ehrungen kommen von Herzen und sollen ein Dank für die tatkräftige Unterstützung der Vereinsaktivitäten sein“, schloss Peter Dewitz die Ehrungen im Rahmen der Hauptversammlung und überreichte den Geehrten kleine Sachgeschenke.

Töpfern wie die Römer

Ein Beitrag im Rahmen des Brüh-Rohrhofer Ferienprogramms

Im vergangenen Jahr lud der Verein Kinder und Jugendliche ins Bruchsaler Schloss und sein Musikautomaten-Museum ein. Diesmal wird das südpfälzische Rheinzabern Ziel der Reise sein.

Töpfern wie die Römer heißt das Motto. Kinder von 8 bis 14 Jahren können mitmachen. Am 13. August, 13 Uhr, wird die Busfahrt beginnen. Bereits im 2. Jahrhundert n. Chr. wurde auf der Gemarung des heute etwa 4.000 Einwohner zählenden Dorfes Keramik produziert. Es war die größte römische Fabrikationsstätte nördlich der Alpen. Im Museum Terra Sigillata werden sie heute ausgestellt. Zu den Besonderheiten zählt auch ein Originalbrennofen der Römer, der ebenfalls an diesem Nachmittag besichtigt wird. Ein Picknick mit Brezel, Wurst und Getränken schließt sich an.

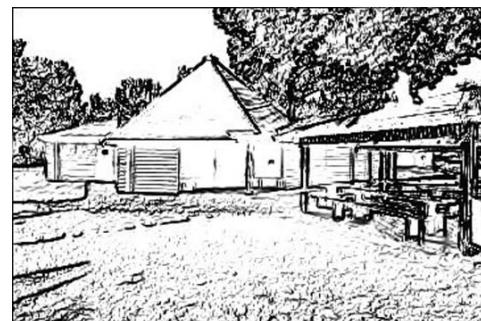
Der Verein greift damit ein eigenes Themenmotto auf. Teile der Ludwig-Schnepf-Sammlung, ab dem 4. September in den Heimatstuben zu sehen, deuten auf Rheinzabern als Produktionsort hin. In Brühl wurden die Exponate von Ludwig Schnepf gefunden. Im kommenden Jahr sollen Kinder und Jugendliche mit der Sammlung näher Kontakt aufnehmen. Ein Historiker mit didaktischer Ausrichtung ist bereits gefunden.

pd

MGV Sängerbund 1909 Brühl e.V.



Vorankündigung MGV Grillfest Brühl, Grillhütte, Weidweg



Sonntag, 8. August 2010

Beginn 10.30 Uhr

Die Sänger laden ein,
nicht nur zu „Gegrilltem“

zu normalen Preisen

Leckeres vom Grill

Salate vom Büfett

Getränke aus Flasche und Fass

Kaffee zum selbst gebackenen Kuchen

Ab 12.00 Uhr unterhalten wir Sie mit:

Chorgesang, auch von befreundeten Chören

Original Ketscher Rheinschnooke

Weitere Überraschungsgäste sind geplant

Sie bringen mit:

Ihre Familie und Freunde, gute Laune

Hunger und Durst, Zeit zum Verweilen

Country Club Brühl Buffalo's



Info an die Mitglieder der Buffalo's

Howdy Buffalo's,

Freitag den 23. Juli Clubabend auf der Buffalo-Ranch

Montag 26.07.2010 Linedancetraining und Workshops ab 19:30 Uhr im „Katholischen Pfarrzentrum“ Hauptstraße 17 - 19, in 68782 Brühl

Homepage: www.buffalos-bruehl.de

1. Platz für Buffalo's

Dass sich die Buffalo's am Stadtteilfest in Mannheim-Rheinau engagierten war neu.

Ein farbenprächtiger Zug, mit der Startnummer 24 die Buffalo's angeführt von Männels Trike mit Anhänger und im Anschluss die Tänzer und Fahnenräger. Es ging bei herrlichem Wetter durch die von zahlreichen Zuschauern gesäumten Durlacher und Relaisstraße, freudig begrüßt besonders von Kindern. Es galt schließlich einen Gemeinschaftssinn zu zeigen, getreu dem Motto des Stadtteilfestes „20 Jahre deutsche Einheit – 20 Jahre Einheit auf der Rheinau“. Zum ersten Mal ist es gelungen ein gemeinsames Fest rund um den Marktplatz zu feiern, zunächst auf der Relaisstraße als „Rheinauer Festmeile“, vor wenigen Jahren dann auf dem Marktplatz konzentriert. Ein kleines Jubiläum also, das auch Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, der Schirmherr der Veranstaltung, zu würdigen wusste. Ein „Herzliches Dankeschön“ richtete er an die engagierten Rheinauer mit dem gemeinnützigen Verein, in dessen Regie die vergnüglichen Tage gestaltet wurden. Nach dem Umzug gab es eine Siegerehrung und der Buffalo's Country Club wurde mit dem ersten Platz geehrt. Es ist doch wirklich eine Augenweide die „Linedancers aus Brühl“ anzuschauen. Die Tänzer gaben ihre Tanzdarbietungen an etlichen Haltepunkten zum Besten. Bei heißen Temperaturen und mit mehr als 30 Teilnehmern waren die Buffalo's auf die Rheinau gekommen. Hier an dieser Stelle gilt jedem ein besonderer Dank. Anschließend kam es zum Showdown beim Auftritt auf dem Marktplatz, immer wieder gab es starken Beifall der Zuschauer. Auch bei den Buffalo's gibt es Mitglieder aus diesem Stadtteil „Rheinau“ und so wird es sicherlich auch im nächsten Jahr eine Fortsetzung geben. Gemütlich ließ man diesen Nachmittag dann ausklingen.

keep it country



Young Buffalo Kevin Grobe mit Pokal

Square Dance Club Nawiegehtdas.de



Rohrhofer Sommerfest

Am vergangenen Wochenende traten wir dieses Jahr gleich zweimal auf dem Rohrhofer Sommerfest auf. Insgesamt 16 Mitglieder unseres Club zeigten den Festbesuchern Square Dance und Clogging mit zwei verschiedenen Tanzdarstellungen zuerst um 17.30 Uhr auf der Hauptbühne und im Anschluss um 18.30 am Stabhalterplatz. Auch auf diesem Weg danken wir der Organisation des Rohrhofer Sommerfest und freuen uns, wenn wir auch nächstes Jahr das Fest wieder mit einem Auftritt unterstützen dürfen.

Vorschau

Square Dance:

Am 29.07.2010 ist es wieder so weit, wir haben einen 5. Donnerstag. Wir freuen uns, dieses Mal Steffen Knott als Gastcaller begrüßen zu dürfen, der zusammen mit unserem Clubcaller Rolf Krayer uns durch den Abend „navigieren“ wird. Getanzt wird von 19.00 bis 22.00 Uhr im Sportcenter Brühl bei Pietro Palazzo, Luftschiff-ring 6, 68782 Brühl, 1. Etage.

Clogging:

Der nächste Clubabend findet am Sonntag, den 25.07.2010 von 18.00 bis 21.00 Uhr im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl, statt.

Lust am Tanzen? Kurse jederzeit auf Anfrage möglich.

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.nawiegehtdas.de oder auch bei Rolf und Karin Krayer, Tel. 06202/77750 (AB).



Keglerverein 1974 Brühl e.V.

Vorschau:

So. 25.07.10 10:00 Uhr Outdoor Training
 Sa. 31.07.10 14:30 Uhr Turnier in Edingen (4 Mann)
 So. 01.08.10 16:30 Uhr Turnier in Leidsolsheim (6 Mann)
 So. 08.08.10 15:50 Uhr Turnier in Kronau (6 Mann)
 Sa. 14.08.10 14:00 Uhr SKC 82 Brühl - KSC 81 Hockenheim (6 Mann)
 Sa. 21.08.10 13:00 Uhr SKC 82 Brühl - TUS Gerolsheim (8 Mann)
 So. 29.08.10 16:40 Uhr Turnier in Neulußheim (6 Mann)
 Fr. 03.09.10 17:00 Uhr Brühl 1 gegen Brühl 2
 Sa. 04.09.10 SKC Ausflug

Trainingszeiten SKC 82 Brühl

Dienstag zwischen 17:00 - 20:00 Uhr

Freitag zwischen 17:00 - 20:00 Uhr

Trainingszeiten KV Brühl Jugend

Freitag zwischen 15:00 - 17:00 Uhr

Der **SKC** und die **KV Jugend** suchen noch Kegler/-innen aller Altersklassen ab 6 Jahren zur Verstärkung, die Spaß am Kegeln und am Leistungssport haben.

Website: www.skc-1982-bruehl.de

HL.

Turnverein Brühl 1912 e.V.



Abt. Handball

Handballnachwuchs in guter Frühform

Weibl. E- und D-Jugend mit vorderen Platzierungen

Beim Ilvesheimer Neckar-Cup ließ der weibliche Handballnachwuchs mit guten Platzierungen aufhorchen. Allen voran die

E-Jugend. Fünf Spiele, fünf Siege bedeuteten den unangefochtenen Turniersieg. 2:0 gegen Edingen/Friedrichsfeld, 6:1 gegen Vogelstang, 2:0 gegen Oftersheim/Schwetzingen, 11:3 gegen Waldhof und im Endspiel ein 6:3 gegen Vogelstang lautete die eindrucksvolle Bilanz.

Auch die neuformierte weibliche D-Jugend zeigte eine ansprechende Leistung. Siegen mit 4:1 gegen Hemsbach/Sulzbach und 8:4 gegen Schriesheim, sowie ein 3:3 Unentschieden gegen HSG Mannheim stand nur eine knappe Niederlage gegen Heddeshheim gegenüber. Platz drei war der verdiente Lohn. Auch das Trainergespann Hans Blau und Lena Naber war zufrieden.

Wandergruppe Dicker Zeh

Zur Monatswanderung treffen wir uns am Sonntag, 25. Juli.
Abfahrt 9.00 Uhr TV-Clubhaus.
U. Calero

Abt. Turnen

Qualifikation für das Gau-Kinderturnfest

Traumhaftes Wetter und gute Leistungen, so wünscht man sich die Wettkämpfe für die Brühler Turnerinnen. Und so kam es dann auch ...

Am Samstag, den 12.06.2010 trafen sich insgesamt 14 Turnerinnen des Brühler Turnvereins in Schwetzingen, wo der Gau-Vorentscheid des Kinderturnfestes stattfand.

Zwei Mannschaften gingen hier in unterschiedlichen Jahrganggruppen an den Start und bestritten die Disziplinen Seilspringen, Ballwerfen/-fangen, Pendelstaffel, Medizinballstaffel und Hinderstaffel. Bereits im letzten Jahr qualifizierten sich die Mädchen, damals in unserem Heimatort, für den Gauentscheid und auch dieses Jahr verteidigten sie ihren ersten Platz erfolgreich, wenn auch nicht ganz mit der gleichen Besetzung.

Im Jahrgang 2002/2003 starteten Nele Bürgy, Cellina Kempf, Nina Hoffmann, Linda Siefert, Vanessa Siefert, Hannah Dietz und Emma Schwinn. Die Mannschaft erkämpfte sich mit 313,3 Sekunden den ersten Platz vor dem TV Schwetzingen mit 370,3 Sekunden.

Der nächste Jahrgang 2000/2001 wurde vertreten von den Turnerinnen Kristina Altergot, Chiara Honermeyer, Paula Schwinn, Vanessa Striehl, Laura Wieloth, Emely Wittmer und Catharina Zelt. In dieser Gruppe starteten insgesamt vier Mannschaften und auch hier erreichten die Mädchen mit 249,7 Sekunden einen hervorragenden ersten Platz vor der TBG Reilingen mit 302,1, dem TV Schwetzingen mit 325,9 und dem TV Altlußheim mit 328,5 Sekunden. Jeweils die ersten beiden Mannschaften qualifizierten sich für den Gau-Entscheid. Nicht nur der Sieg und das tolle Wetter, auch die gute Organisation des Schwetzinger Teams, unter der Leitung von Ute Fischer, sorgten dafür, dass alle den Rest des Tages noch weiter genießen konnten.

So fuhren dann am Samstag, den 26.06.2010 insgesamt zwölf Turnerinnen, sowie einige Eltern und Geschwister zur tatkräftigen Unterstützung, hochmotiviert und etwas aufgeregt nach Leutershausen zum Gauentscheid des Kinderturnfestes 2010.

Auch hier sorgten der strahlende Sonnenschein, der gut angelegte Sportplatz und die nette Bewirtung der Leutershausener sofort für die richtige Wettkampfatmosphäre.

Vor Wettkampfbeginn hielt der Leutershausener Bürgermeister eine kurze Begrüßungsrede. Es war für uns eine Überraschung hier auf ein altbekanntes Ketscher Turngesicht, nämlich Manuel Just, zu treffen. Nach ein paar kurzen Worten ging es dann auch sofort auf die Wettkampffläche.

In einer etwas veränderten Besetzung starteten im Jahrgang 2000/2001 die Turnerinnen Chiara Honermeyer, Paula Schwinn, Vanessa Striehl, Laura Wieloth, Sophia Wirth und Emely Wittmer. Die Mannschaft erkämpfte sich unter dem Namen „Die Supergirls“ mit 273,68 Sekunden den fünften Platz von insgesamt sechs Mannschaften. Den ersten Platz belegten in dieser Gruppe die „Neckarauer Löwen“ des TV Neckarau mit 231,48 Sekunden.

Im Jahrgang 2002/2003 trat die Mannschaft „Die furchtlosen 6“ mit den Turnerinnen Nele Bürgy, Cellina Kempf, Nina Hoffmann, Linda Siefert, Vanessa Siefert und Emma Schwinn an. Die Mädchen erstiegen mit 302,45 Sekunden das Treppchen und holten somit einen wohlverdienten dritten Platz von insgesamt fünf Mann-

schaften. Auch hier siegte der TV Neckarau mit der Mannschaft „Die flinken Sechs“ mit 267 Sekunden, gefolgt vom LSV Ladenburg „Die rot/weißen Flitzer“ mit 285,01 Sekunden.

Ich gratuliere den Mädchen recht herzlich und bedanke mich bei den Eltern, sowie unserem Abteilungsleiter Walter Beck und natürlich unseren Trainerinnen Anne Beck, Carina und Tanja Carle, die die Mädchen tatkräftig unterstützt und begleitet haben.
Andrea Kirschner

Jazztanzgruppe in Berlin!

Am Wochenende vom 18.06. - 20.06.2010 machten sich 19 Frauen der Jazztanzgruppe des TV Brühl auf zu einem Kurztrip nach Berlin. Abfahrt war um 6.45 Uhr am Hauptbahnhof in Mannheim. Alle waren sich sicher, pünktlich vor Anpfiff des Fußballspiels Deutschland - Serbien in Berlin angekommen zu sein. Dementsprechend lustig und ausgelassen war die Stimmung im Zugabteil. Ungefähr 50 km vor Berlin mussten wir jedoch der Tatsache ins Auge blicken, dass der Anpfiff des Spiels ohne uns stattfinden würde; wir saßen nämlich mitten in der „Pampa“ fest, es wurden 900 m Oberleitung entwendet, so dass ein Weiterfahren nicht möglich war. Mit über einer Stunde Verspätung erreichten wir schließlich Berlin, stürmten an die nächste Leinwand, um Zeugen einer herben Enttäuschung zu werden. Aber wir konzentrierten uns dann doch mehr auf das schöne Wochenende, was noch vor uns lag.

In einer sehr komfortablen und zentral gelegenen Jugendherberge waren wir untergebracht. Von dort aus machten wir uns auf ins Theater, um das Musical „Dirty Dancing“ anzusehen, was uns alle mal wieder zum Träumen verleitete. Bevor wir nach dem Wirrwarr mit U- und S-Bahn wieder glücklich zurück zu unserer Unterkunft fanden, genehmigten wir uns in einer Bar, in der das Geschehen mehr auf der Straße als drinnen stattfindet, ein Gute-Nacht-Getränk.

Der Samstag war nach dem Frühstück ideal, sich auf die Socken zu machen, um einige Sehenswürdigkeiten in Berlin zu besichtigen. Angefangen mit einer Busrundfahrt ging es über die „Meile“, einige zog es zu „Madame Tussauds“, andere in das berühmte Kaufhaus „KaDeWe“; nichts war vor uns sicher. Wie es der Zufall wollte, war ausgerechnet an diesem Samstag der alljährliche Umzug zum „Christopher Street Day“. Es ist sehr beeindruckend, für manche auch jenseits des guten Geschmacks, was dort zur Schau gestellt wird. Der Tag verging wie im Flug, abends trafen sich alle Frauen zum gemeinsamen Essen in einem sehr schicken Lokal wieder. Bei dieser Gelegenheit konnte Erlebtes ausgetauscht werden. Was allen in Erinnerung bleiben wird, ist die Kneipe „Das Klo“, das wir zum Ausklang des Abends aufsuchten. Dort wird man gleich mit lustigen, derben Sprüchen vom DJ begrüßt, die jeden zum Lachen bringen. Unaufhörlich machte er seine Späße auf Kosten anderer Leute und ab und zu bewegten sich plötzlich die Tische auf und ab, sodass es besser war, sein Getränk festzuhalten. Nach der Heimfahrt in die Herberge fiel jeder sofort in einen Tiefschlaf, denn einige hatten am Tage bis zu 20 km zu Fuß zurückgelegt.

Der Sonntag bedeutete gleich wieder Abschiednehmen, doch vorher wurde eine Schifffahrt unternommen, die uns noch einige Sehenswürdigkeiten zeigte. Danach blieb nur wenig Zeit, die wir alle zu einer kleinen Shoppingtour im Bahnhof nutzten. Die Heimfahrt im Zug sollte eigentlich der Augenpflege dienen, nur hatten wir nicht damit gerechnet, auf weitere lustige Gruppen zu treffen, so dass eine ausgelassene, wirklich tolle Stimmung bis nach Mannheim herrschte. Die eine oder andere musste sich bestimmt zuhause erst einmal von diesem ereignisreichen Wochenende erholen.

Alle freuen sich schon auf den nächsten Ausflug.

Sc.

Abt. Boule



Brühler gewinnen letztes Auswärtsspiel der Hardt-Liga

Am 13.07. waren wir zum letzten Hardt-Liga-Spiel dieser Saison beim BC Bruchsal. Auch hier hatten wir in der Hinrunde das Spiel gegen eine starke Mannschaft verloren. Die Bruchsaler, bis dahin in der Tabelle auf Platz 2, hießen uns willkommen. Nach kurzer Einspielzeit wurden die beiden Triplettes gestartet. Wie gegen Graben konnten diese beiden Partien souverän gewonnen werden.

Unser Augemerck lag jetzt auf den 3 Doublettes. Das Doublette 2 konnte dann auch nach kurzer Zeit das Spiel mit 13:2 gewinnen. Bei den anderen beiden Partien lief es nicht so gut. Zwar wurde hart gekämpft, die Spiele aber knapp verloren.

Am Ende stand es jedoch 3:2 für uns.

Nocturne-Turnier in Sattelbach

Mit 9 Brühler Spielern und 3 Gastspielern traten wir letzten Samstag beim Nocturne-Turnier in Sattelbach an.

Bei angenehmen Temperaturen konnte das Turnier um 16.00 Uhr beginnen. Gespielt wurden 4 Runden „Schweizer System“. Am Ende der 4. Runde schied eines unserer Doublettes direkt aus. Die anderen 5 Doublettes spielten im B-, C- und D-Finale mit.

Während 4 der Doublettes in der ersten K.o.-Runde ausschieden, konnten Simone und Sascha sich bis ins ¼ Finale der Gruppe B vorkämpfen, verloren dann aber gegen einen stark aufspielenden Gegner.

Gut verpflegt mit Schwein am Spieß und kühlen Getränken traten wir etwas müde am frühen Morgen die Heimreise nach Hause an.

(sk)



Abt. Volleyball

Brühler Ortsmeisterschaft im Beach-Volleyball

Wir freuen uns, dass sich so viele Mannschaften bei dem sonnigen Wetter sportlich betätigen wollen. Wie in der Einladung erwähnt, ist Treffpunkt für alle 16 Mannschaften um 09.30 Uhr, Spielbeginn um 10.00 Uhr.

Für Essen und Trinken ist gesorgt. Wir hoffen auf breite Unterstützung der Sportler durch Fans.

Auf ein unterhaltsames Turnier!



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Mannschaftsvorstellung beim FV Brühl

Mit einem 3:1-Sieg gegen den Kreisligisten TSV Sulzbach startete der FV Brühl in die Testspielphase für die Landesliga-Saison 2010/2011. Tim Heene und Lars Hortian sorgten nach jeweiliger Vorarbeit von Daniele Parisi für die 2:0-Halbzeitführung. Nach dem zwischenzeitlichen Anschlusstreffer war es erneut Hortian, der den 3:1-Endstand erzielte.

Da es nicht nur bei den Funktionären der Fußball-Abteilung, sondern auch im Spielerkader große Veränderungen gab, steht am **Sonntag, 25. Juli um 11 Uhr**, die **Mannschaftsvorstellung** im Brühler Alfred-Körber-Stadion auf dem Plan. Mitglieder, Sponsoren, Fans und alle Fußballinteressierten können sich ein Bild über die Zusammenstellung aller Brühler Mannschaften machen, denn es werden auch alle Junioren-Teams vorgestellt (von Bambinis bis A-Junioren). Abgerundet wird die Veranstaltung von den FVB-Cheerleaders und einem Spiel der Jugendtrainer gegen die A1-Junioren. Für das leibliche Wohl wird mit Steaks und Bratwürsten vom Grill, sowie mit Pommes und kühlen Getränken gesorgt.

Das erste Pflichtspiel bestreitet der FVB am **Montag, 26. Juli, um 19 Uhr** beim Landesliga-Konkurrenten **DJK/FC Ziegelhausen/Peterstal** (1. Runde bev-Hoepfner-Pokal). Bereits am **Dienstag, 27. Juli**, steht ein weiteres Vorbereitungsspiel auf dem Plan, um 19 Uhr tritt die Jöhl-Elf **beim FV 03 Ladenburg** an.

vm



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Fußball

Martin-Hufnagel-Turnier vom 27.07.2010 bis 31.07.2010

Das 23. Martin-Hufnagel-Gedächtnisturnier für aktive Fußballmannschaften richtet der Sportverein Rohrhof 1921 e.V. in der Zeit von Dienstag, den 27.07.2010 bis Samstag, den 31.07.2010 auf

der Anlage in der Gartenstraße 45 aus. Dabei streiten sich zwölf Mannschaften aus der näheren Umgebung um den Turniersieg und nutzen dieses Turnier zur Vorbereitung auf die Ende August beginnenden Verbandsrundenspiele. In der Gruppe 1 spielen Badenia Hirschacker, FC Brühl II und SpVgg 06 Ketsch II. Der VfL Hockenheim, SV Schwetzingen II und der SV Rohrhof II treffen in Gruppe 2 aufeinander. In Gruppe 3 streiten sich FC Türkspor Hochstätt, SC 08 Reilingen und Olympia Neulußheim ums Weiterkommen. Die Gruppe 4 bildet Alemania Rheinau, SG Oftersheim II und der SV Rohrhof I. Die Sieger der vier Gruppen ziehen am Samstag ab 15.00 Uhr in die beiden Halbfinalspiele ein, während die beiden Endspiele um die Plätze ab 17.15 Uhr stattfinden. Der Sportverein Rohrhof sorgt sich während der Turniertage um das leibliche Wohl der Besucher.

T.K.

Spielplan:

Gruppe 1:

Dienstag 27.07.2010

18.00 Uhr Badenia Hirschacker - FV Brühl II

19.00 Uhr SpVgg 06 Ketsch II - FV Brühl II

20.00 Uhr SpVgg 06 Ketsch II - Badenia Hirschacker

Gruppe 2:

Mittwoch, 28.07.2010

18.00 Uhr VfL Hockenheim - SV 98 Schwetzingen II

19.00 Uhr SV Rohrhof II - VfL Hockenheim

20.00 Uhr SV 98 Schwetzingen II - SV Rohrhof II

Gruppe 3:

Donnerstag, 29.07.2010

18.00 Uhr FC Türkspor Hochstätt - SC 08 Reilingen

19.00 Uhr SC Olympia Neulußheim II - FC Türkspor Hochstätt

20.00 Uhr SC 08 Reilingen - SC Olympia Neulußheim II

Gruppe 4:

Freitag, 30.07.2010

18.00 Uhr SV Rohrhof I - SG Oftersheim II

19.00 Uhr Alemania Rheinau - SV Rohrhof I

20.00 Uhr SG Oftersheim II - Alemania Rheinau

Samstag, 31.07.2010

15.00 Uhr 1. Halbfinale (2 x 25 Minuten)

Sieger Gr. 1 – Sieger Gr. 2

_____ : _____ : _____

16.00 Uhr 2. Halbfinale

Sieger Gr. 3 - Sieger Gr. 4

_____ : _____ : _____

17.15 Uhr

Spiel um Platz 3 (2 x 30 Minuten)

Verlierer des 1. + 2. Halbfinals

_____ : _____ : _____

18.30 Uhr

Endspiel (2 x 35 Minuten)

Sieger des 1. + 2. Halbfinals

_____ : _____ : _____

Trainingsbeginn und Vorbereitungsspiele

Seit einigen Tagen sind die Fußballer des Sportverein Rohrhof wieder im Training und bereiten sich unter den neuen Trainern Andreas Pisch (I.Mannschaft) und Hermann Steinmann (II.Mannschaft) in schweißtreibenden Einheiten auf die neue Verbandsrunde in der Kreisklasse A bzw. Kreisklasse B vor. Neben der Teilnahme am 23. Martin-Hufnagel-Turnier stehen folgende Vorbereitungsspiele an. Am Mittwoch, den 04.08.2010 empfängt der SVR um 19.00 Uhr auf heimischer Anlage die Mannschaft vom TSV Sulzbach. Am Sonntag, den 08.08.2010 ist um 17.00 Uhr die Elf von FC Türkspor Mannheim in Rohrhof zu Gast.

T.K.

Die Kleinen von heute sind die Großen von morgen

Erneut hat sich die Firma Peter Gredel-TV als Trikotsponsor für den Fußballnachwuchs des SV Rohrhof hervorgerufen.

Für die D-Jugend gab es einen neuen Satz „Euronics“-Trikots, der allen gut gefallen hat.

Herzlichen Dank an den Spender.



Gymnastik

Yoga-Schnupperwochen beim SV Rohrhof

Einfach mal ausprobieren, wie Yoga sich anfühlt, was es mit Dir macht.

Wann? Donnerstags: 22. und 29. Juli 2010

Uhrzeit? 18.00-19.15 Uhr

Wo? Sporthalle SV Rohrhof, Gartenstraße

Für Mitglieder und Nichtmitglieder

Bitte kurze Anmeldung per E-Mail an: petra.fritzmann@gmx.de

oder telefonisch 0171/476 15 81 (abends)

Offizieller Starttermin ist dann nach den Sommerferien am 16.09.2010

Tennisclub Brühl 1965 e.V.



„Ein Tag auf dem Tennisplatz“ am Freitag, 6. August 2010

(Ferienprogramm der Gemeinde Brühl)

Die Clubmitglieder des TC Brühl werden gebeten, sich bis spätestens

Mittwoch, 28. Juli 2010,

in die aushängende Liste am Info-Brett einzutragen, damit die Organisatorin rechtzeitig einen Überblick bekommt, wie viele Helfer/-innen am Kinderferientag zur Verfügung stehen.

Ellen Dobbertin

Tel. 71455

E-Mail: ellen@dobbertin-elektronik.de

Medenspiele 17.07.2010

1. Bezirksklasse

Juniorinnen U12 – TC SW Neckarau

6:0

Nach den Einzeln stand es bereits 4:0. Es punkteten Nadine Fritzmann 6:0, 6:0, Klara Trautmann 6:0, 6:0, Kim Lia Gredel 6:3, 6:2 sowie Melissa Haring 6:1, 6:2. Im Doppel punkteten N. Fritzmann/K. Trautmann 6:0, 6:1, K.L. Gredel/M. Haring 6:1, 6:2. Die Mannschaft hat den Aufstieg knapp verpasst und steht auf dem 2. Tabellenplatz.

1. Bezirksklasse

Herren 55.2 – TC 1974 Angelbachtal

4:5

In den Einzeln holten Peter Saliger 6:2, 2:6, 1:0 (12:10 und Wolfgang Möhl 7:5, 7:6 einen Punkt für Brühl.

Im Doppel punkteten W. Grabler/W. Hagenburger 6:1, 3:6 1:0 (10:8) und P. Saliger/W. Möhl 6:0, 6:1 für Brühl.

Sonntag, 18.07.2010

1. Kreisliga

Damen – TSG 78 Heidelberg 2

1:8

Im Einzel siegte Kerstin Sosognik 6:4, 6:3.

Jd

Herren 55.1

Super; Klassenerhalt 1. Bezirksliga im letzten Spiel gesichert.

Obwohl gleich das erste Spiel gegen Hemsbach mit 7:2 gewonnen werden konnte, waren die Vorzeichen nicht gut. Einer der sicher-

sten Punkteholder, Helmut Geigges, verletzte sich und fiel für die restlichen Medenspiele aus.

Gegen Schlierstadt wurde knapp 4:5 verloren und gegen Dossenheim 5:4 gewonnen. In Eberbach, dem späteren Gruppensieger, ging man leider mit 1:8 unter. Das hatte es schon lange nicht gegeben. Selbst der sicherste Punktegarant, Zibi, musste sich nach Jahren erstmals wieder knapp geschlagen geben; einem Spieler aus der ersten (Regionalliga)Mannschaft.

Nachdem dann wiederum knapp mit 4:5 gegen Sandhausen verloren wurde, stand man plötzlich punktgleich mit Gauangelloch auf einem Abstiegsplatz. Damit war das letzte Spiel in Gauangelloch ein Nicht-Abstiegsspiel. Bei 38 Grad, wo eigentlich das Tennisspielen verboten gehört, holten Zibi, Bubü und Achim 3 Punkte aus den Einzeln. Die berühmt-berüchtigten Brühler Doppel mussten es also richten. Und es klappte. Zibi gewann mit Bubü im ersten Doppel 6:2 und 6:4 und Micha gewann mit Achim im zweiten Doppel 7:5 und 6:4. Die Freude für Brühl, aber auch die Enttäuschung für Gauangelloch waren riesengroß.

Der „Neuzugang“, Rudi Schneider, hat sich gut eingebracht; menschlich sowieso, aber auch ein Einzel gewonnen.

Ein besonderer Dank gilt Zibi, ohne den diese Klasse nicht möglich wäre.

Und ... Helmut, komm bald wieder.

Micha



TanzSportClub Kurpfalz e.V.

Aktivitäten - Sommerpause

Am Rohrhöfer Sommerfest stellte sich der Verein mit Auftritten der Gruppen Hip-Hop-Videodancing unserer Jugend, sowie Orientalischer- und Steptanz vor.

In der Ferienzeit bietet der Verein im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde am Donnerstag den 26.8.2010 „Tanzen wie die Stars: Hip Hop, Videodancing“ und vieles mehr in der Jahnschule in Brühl an Zielgruppe 9 – 13 Jahre, Beginn 14.00 Ende 16.30 Uhr.

Kinder und Jugendliche sind ebenso herzlich eingeladen.

Auch am Froschgassenfest den 12.9.2010 in Schwetzingen beteiligt sich der Verein mit seinen Kinder/Jugendgruppen, hier sind die Damen der Orientalen zu bewundern.

Vom 1.8.2010 – Anfang Sept. ruht der Trainingsbetrieb, das letzte Training vor und 1. Training nach der Sommerpause kann über die Homepage in den einzelnen Tanzkreisen in Brühl – Ketsch – Oftersheim – Schwetzingen – Plankstadt beim Trainer oder Tanzkreisleiter erfragt werden.

Mit dem Motto „**Tanzen tut Deutschland gut**“ unter der Schirmherrschaft des Deutschen Tanzsportverbandes beteiligt sich der Verein am 31.10.2010 im Saal des SV Brühl Rohrhof und zeigt ein Angebot der Vereine die dem Deutschen Tanzsportverband angehören, mit Vorführungen und Workshops.

Mit neuen Angeboten möchte sich der Verein nach der Sommerpause präsentieren.

Informationen ersehen Sie auf der Homepage des Vereins www.tsc-kurpfalz.de oder können tel. unter 06202-4093023 erfragt werden.

NK



Schachfreunde 1946 Brühl e.V.

Die Schachfreunde treffen sich zum königlichen Spiel

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum, Hockenheimer Straße

Die Jugendlichen:

Jeden Freitag - außer an Feiertagen und in den Schulferien - von 18:30 bis 20.00 Uhr

Die Erwachsenen:

Jeden Freitag - außer an Feiertagen - ab 20.00 Uhr.

Jeden Freitag - außer an Feiertagen - ab 20.00 Uhr. Blitzturnier ist an jedem 1. Freitag des Monats. Kurzzeitturnier ist an jedem 2. Freitag des Monats. Hierzu sind Gäste herzlich willkommen.

Turniere

In der 6. Runde der Ortsmeisterschaft wurde Norbert Blum erstmals gefordert und musste mit seinem Remis gegen Norman Fellingner eine halben Punkt abgeben. Zu einer Überraschung kam es auch in der Partie Hubert Bienek gegen Klaus Drobek, die Hubert nach starkem Spiel für sich entscheiden konnte. Auch Hans Dvorak konnte seine Partie gegen Gerhard Witzke gewinnen.

Dennoch ist in diesem Turnier Norbert Blum die Titelverteidigung kaum noch zu nehmen. Er führt mit 5,5 Punkten die Tabelle an. Auf den nächsten Plätzen folgen mit je 3,5 Punkten Hubert Bienek vor Matthias Kramer mit 2,5 Punkten. Hier können sich jedoch noch Verschiebungen ergeben, da noch einige Spiele nachzuholen sind. Das Kurzzeitturnier des Monats gewann Norbert Blum, der nach mittlerweile sechs Einzel-Turniersiegen seine Gegner klar auf die Plätze verweist. Den zweiten Platz erreichte Michael Hauk vor Klaus Drobek.

Am kommenden Freitag besteht die Gelegenheit, noch ausstehende Partien der Ortsmeisterschaft nachzuholen. Für die Jugendlichen fällt der Trainingsabend aus, so dass hier bereits die Ferienpause beginnt.

Obst- und Gartenbauverein Brühl



Grillfest

Der OGV-Brühl richtet in diesem Jahr sein beliebtes Grillfest in neuer Umgebung aus.

Die Gärtnerei Brunner hat sich bereit erklärt, das Außengelände dem Verein zur Verfügung zu stellen; somit haben wir den Vorteil für viele auch zu Fuß erreichbar zu sein. Wir sind dadurch vom Wetter unabhängiger, da wir bei Regen auch das Gewächshaus mit einbeziehen dürfen.

Um ein reichhaltiges Salatbuffet anbieten zu können, bitten wir um eine Salatspende.

Der Umwelt zuliebe bringen Sie bitte wie jedes Jahr Teller und Besteck mit.

Termin: Samstag, den 07. August 2010 ab 18.00 Uhr

Gärtnerei Brunner, Hauptstraße 74

Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiche Gäste.

E.H.

Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.



THS-Sportler verteidigen Wanderpokal in Nußloch

Am Wochenende 10.07 - 11.07 hatte der HSV Nußloch aus der benachbarten Kreisgruppe 04, zum THS-Wettkampf in den Disziplinen Hindernislauf, Shorty und Geländelauf eingeladen.

Die THS-Sportler des VdH Rohrhof waren zur Titelverteidigung des Wanderpokals mit einer stattlichen Anzahl Teams angereist. In die Wertung für den Wanderpokal sollte der jeweils beste Hindernislauf, Shorty und Geländelauf kommen. Erfolgreich verteidigt wurde der Pokal von Christian Pister mit Seana im Hindernislauf, der auch beim Shorty mit der Deutschen Schäferhündin erfolgreich war. Als Shortypartner stand ihm Jochen Appel mit Floyd zur Seite. Der Geländelauf für die Siegerwertung, wurde von Jochen Appel mit Snoopy gelaufen.

Den jeweiligen Sieg in ihrer Altersklasse im Hindernislauf errangen Verena Hertlein/Luke, Sebastian Posch/Teela, Jochen Appel/Floyd, Sabine Hertlein/Maya, Christian Pister/Seana, Renate Trautmann/Jenny und Hans Westenfelder/Alice, auf den Plätzen Birgit Redzia/Pascha Platz 2, Christiane Pister/Buki Platz 4, Kristin Hertlein/Cheyenne Platz 6, Jennifer Schmitt/BJ Platz 4 und Beatrice Peste/Luna Platz 3.

Die Ergebnisliste der Shorty Teams führen Christian Pister/Seana und Jochen Appel/Floyd mit Platz 2 an, gefolgt von Jennifer Schmitt/BJ und Sebastian Posch/Teela auf Platz 3. Platz 6 erliefen Verena Hertlein/Luke und Ramona Bittmann/Snoopy vor Sabine Hertlein/Zoe und Christiane Pister/Buki. Rolf Trautmann/Jenny und Hans Westenfelder/Alice sicherten sich Platz 11 gefolgt von Ramona Bittmann/Aick und Kristin Hertlein/Cheyenne.

Im Geländelauf über 2000 Meter sicherte sich unser zweiter Vorsitzender Jochen Appel Platz 2 mit Snoopy und Platz 3 mit Floyd.

Birgit Redzia lief mit BJ auf Platz 1 im 2000 m Geländelauf.

Herzlichen Glückwunsch allen Startern!

Am 18.07 reiste wieder eine stattliche Anzahl THS Begeisterter nach Hüffenhardt Kälbertshausen. Neben Shorty und Hindernislauf wurde der Dreikampf, der aus Hindernislauf, Dreisprung und Slalom besteht, angeboten; ein Pilotprojekt des swvh.

Die Wertung erfolgte hier nicht in den gewohnten Altersklassen, sondern in AK bis 18 Jahre, 19 – 41 und 51 Jahre und Älter, jeweils unterteilt nach männlich und weiblich.

Platzieren konnten sich unsere Teams wie folgt: Ramona Bittmann/Seana Platz 2 bei den Jugendlichen. In der AK bis 41 weiblich erreichten Sabrina Heid/Cherry Platz 6, Kristin Hertlein/Luke Platz 9 und Jenny Schmitt/ BJ Platz 10.

Bei den Herren verfehlte Alexander Schlegel mit Zoe nur knapp das Treppchen - Platz 4 vor dem Vereinskameraden Sebastian Posch/Teela. Auf's Treppchen kletterten und zwar ganz nach oben, Roland Eisenmann mit seiner Maya – Platz 1 in der AK ab 51.

Für seinen Eifer bekannt, so wurde Roland dieses Mal allerdings von einer Zerrung ausgebremst, die er sich während des Dreisprungs einhandelte. So konnte er nicht noch, wie geplant, mit Christian Pister und Aick im Shorty starten. Hier half spontan Sebastian mit seiner Teela aus und die 4 belegten Platz 11.

Auf Platz 13 landeten Ramona Bittmann/Seana und Alexander Schlegel/Zoe. Platz 3 ging an Sabrina Heid/Cherry und Verena Hertlein/Snoopy. Wir wollen die faire Geste von Ramona Bittmann nicht unerwähnt lassen – einem jungen Mädchen, die zum ersten Mal für ein Turnier gemeldet war, war der Shorty-Partner abhanden gekommen. Ramona sprang spontan ein und somit belegte das Team aus Hüffenhardt/Rohrhof im Jugendshorty Platz 4.

Der Tag war lang und heiß aber noch lange nicht zu Ende, stand doch noch der Hindernislauf als letzte Disziplin an.

Angefeuert von den Vereinskollegen lieferten sich die Schwestern Verena und Kristin Hertlein in der AK 19 weiblich ein Rennen, bei dem dieses Mal Verena mit Snoopy die Nase vorn hatte und Platz 1 belegte. Kristin verfehlte das Treppchen – Platz 4 mit Cheyenne. Christian Pister/Aick nahm Platz 1 mit nach Hause.

Leistungsrichter Wendelin Gutheil konnte sich in Anbetracht der Anfeuerungsrufe so manches Sprüchlein nicht verkneifen – für die Insider sei folgender zitiert: "Seid net so laut, es reicht, wenn man euch sieht! Sonst lass ich die Eichhörnchen frei – für jeden Starter eins."

Allen Sportlern herzlichen Glückwunsch!

C.H.

Angelsportverein Brühl 1965 e.V. www.asv65.de



Waldpiraten zu Gast bei den 65ern

„Ein Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag“ ist das Motto der Waldpiraten, und genau dieses Lachen und die Freude am Leben wollten die Petrijünger vom Angelsportverein Brühl den an Krebs erkrankten Kindern am vergangenen Samstag wieder schenken als sie eine Gruppe der Waldpiraten zu sich an den Vereinssee zum Angeln einluden.

Das Waldpiratencamp ist eine Einrichtung der Deutschen Kinderkrebsstiftung und wird von den Elterngruppen zugunsten krebskranker Kinder mitfinanziert und mitgetragen. Im August 2003 öffnete es seine Pforten. Seitdem werden in den Ferien Campfreizeiten für krebskranke Kinder/Jugendliche und ihre Geschwister angeboten und das ganze Jahr über Wochenend-Seminare und andere Veranstaltungen für Familien mit einem krebskranken Kind.

Nachdem man im vergangenen Jahr die Veranstaltung wegen eines Unwetters leider absagen musste hatte Petrus in diesem Jahr ein Einsehen und bescherte den kleinen Anglern durch die morgendlichen Regengüsse einen von den Temperaturen her angenehmen Nachmittag. Und so konnte Organisator Jochen Reifenberg 12 Kinder und 4 Betreuer um 14:30 Uhr am Vereinsheim bei herrlichem Wetter begrüßen. Allesamt mit zwei Kleinbussen angereist waren die Kinder schon sehr gespannt was sie bei den Anglern wohl erleben würden. Nach einer kurzen Begrüßung und Vorstellungsrunde gab zur Stärkung für den Fußmarsch zum Anglersee erst einmal ein Eis für alle, dann machte man sich auf den Weg zum See. Dieser führte über den schönen Naturlehrpfad von ASV Rohrhof, wo Kurt Ding den Kindern Wissenswertes über die Pflanzen und Tiere im und um das Gewässer anhand der dort aufgestellten Schautafeln erklären konnte, zum Ziel dem Volkschen Weiher. Dort warteten schon zahlreiche Petrijünger der 65er auf die Kinder. An drei Stationen konnten sie einiges über die Natur und das Angeln erfahren, so wurden im Wasser lebende Kleintiere wie Schnecken, Muscheln, Wasserläufer usw. mit Netzen gefangen und anschließend begutachtet.

Zwei weibliche Piraten ließen sich sogar nicht abhalten einen Frosch zu küssen, der aber leider nicht zum erhofften Prinzen (oder Popstar) wurde.

An der nächsten Station durften die Piraten, ausgerüstet mit Schwimmwesten, eine Bootsfahrt mit Kurt Ding über den See machen, während der sie Wissenswertes über den See und seine Angler erfuhren.

Aber am besten fanden aber alle dass sie unter Anleitung der Erwachsenen selbst angeln durften und so konnten sie dann auch einige Rotaugen und Sonnenbarsche anlanden. Nur schwer konnte man die kleinen Angler davon überzeugen den Rückmarsch zum Vereinsheim anzutreten, wo schon reichlich Getränke, Bratwürste und Pommes auf die nun doch etwas müden und hungrigen Piraten warteten. So gestärkt bat Jochen Reifenberg noch einmal alle zusammenzukommen, zum Abschluss bekam jedes Kind noch eine Erinnerungsurkunde und eine von der Brauerei Welde gestiftete Schilddmütze, sowie einen Erinnerungspokal für das Camp. Beim gemeinsamen Abschlussbild konnte man dann das erhoffte Lächeln bei allen Kinder und Betreuern feststellen, es war also kein verlorener Tag.

Zum Schluss dürfen wir uns noch bei der Edelstahl Schlosserei Rainer Giese für die gespendeten Würste und Pommes, Andrea List vom Friseursalon Haifashion am Ring in Hockenheim für das Flüssige, der Familie Klaus Reifenberg für das gute Eis, sowie bei Ehrenmitglied Adolf List für die zur Verfügung gestellten Angelgeräte bedanken.

Mehr Informationen zum Waldpiratencamp findet man unter: <http://waldpiraten.de/>

J.R.



Marco Ries gewinnt Sommerangeln

Am vergangenen Sonntag trafen sich 17 Petrijünger vom Angelsportverein Brühl 1965 e.V., um das Sommerangeln, welches im Juni wegen Hochwassers ausfiel, nachzuholen. Diesmal konnte man an der „Hausstrecke“ den Brühler Rheinbuhnen fischen, und so machte man sich gleich nach der Verlosung der Startplätze auf den Weg zum Angelplatz wo das Angelgerät und die Köder für die dreistündige Fischwaid vorbereitet wurden.

Am Ende war es wie schon in der ganzen Saison, mit vier bis fünf Fischen war man in der Wertung vorne mit dabei und so konnte Marco Ries diesmal den ersten Platz belegen, gefolgt von Manfred Zier und Neuling Andreas Heid.

Im Anschluss traf man sich im Vereinsheim zum gemeinsamen Mittagessen, das wieder sehr gut von Martin Jue und Stefan Schäfer vorbereitet war.

J.R.

Was sonst noch interessiert



Klub Langer Menschen (KLM) Deutschland e.V.

Ankündigung

Der Klub Langer Menschen veranstaltet im Sommer wieder einige Tanzworkshops, jeweils samstags von 14 – 17 Uhr.

Die Kurse finden im Vereinsheim des TSC Grün-Gold Heidelberg im Pfaffengrund, Hans-Bunte-Str. 6, statt.

Tanzen für lange Leute

Samstag, den 07.08.2010, von 14 – 17 Uhr und

Samstag, den 18.09.2010, von 14 – 17 Uhr

Gäste sind beim KLM immer herzlich willkommen, besonders Damen ab 1,80 m und Herren ab 1,90 m. Ob Single oder paarweise spielt keine Rolle.

Info und Anmeldung: Tel. 06228/480, www.klm-mannheim.de

Ferienticket

Ab sofort ist das Schüler-Ferien-Ticket wieder erhältlich. Für 28,00 EUR können Schülerinnen und Schüler durch ganz Baden-Württemberg fahren – mit Bus, Bahn oder Schiff. Gültig ist das Ticket ab dem 29. Juli bis zum 12. September. Damit erhalten Schüler über 150 Ermäßigungen für Kinos, Karbahnen, Spaßbäder, Events oder Freizeitparks.

Das Ticket soll die Schüler zum Bus- und Bahnfahren in den Ferien motivieren. Und es macht dies leicht – für 28,00 EUR fahren die Schüler sechs Wochen lang vom Bodensee bis nach Mannheim oder von der Ostalb bis in den Hochschwarzwald. So wird Baden-Württemberg zum Urlaub- und Erlebnisland – auch für Schüler.

Schon jetzt ist das Schüler-Ferien-Ticket erhältlich in den Reisezentren der Deutschen Bahn AG und in Reisebüros mit einer DB-Lizenz in ganz Baden-Württemberg. Schüler mit einer Monatskarte für Juli, erhalten das Schüler-Ferien-Ticket sogar um 2,00 EUR günstiger.

Es gilt für Schülerinnen und Schüler unter 15 Jahre gegen Vorlage eines Altersnachweises sowie für alle Vollzeitschülerinnen und Vollzeitschüler zwischen 15 und 23 Jahren gegen Vorlage des gültigen Schülerausweises. Mehr Infos gibt es im Internet unter: www.schüler-ferien-ticket.de.

Zirkus und Musical am Hebel

Am vorletzten Schultag, Dienstag 27. Juli, laden die Zirkus-AG und die Musical-AG des Hebel-Gymnasiums zu ihren Aufführungen ein. Um 17 Uhr verwandelt die Zirkus-AG die Turnhalle in eine Manege. Um 19:30 Uhr führt der Unterstufenchor unter der Leitung von Renate Häfner-Winter im Musiktrakt das Musical „Der Grasbär“ auf. „Der Grasbär“ entstand nach der Vorlage von „Der Graslöwe“ von Harald Genkie (Text) und Michael Schmoll (Musik).

Medienexperte Prof. Pfeiffer kommt nach Schwetzingen:

Vortrag über den Zusammenhang von Medienkonsum und Schulleistungen

Von Freitag, 23. Juli, bis Samstag, 24. Juli, steht Schwetzingen im Zeichen der „(Medien) Fit-Tage“. Ziel der Aktionen, initiiert von Kai-Jörg Schulz (Gesamtelternbeirat der Schwetzingener Schulen), ist die Sensibilisierung der Familien zum Thema Medienkonsum. Das erste Highlight dieser „(Medien) Fit-Tage“ ist der Vortrag

von Prof. Christian Pfeiffer. Er kommt am Freitag 17 Uhr in die Aula des Hebel-Gymnasiums. Pfeiffer ist deutschlandweit bekannt als Experte für Studien, die den Umgang der Kinder mit Medien betreffen.

Pfeiffer wird in seinem Vortrag zu „Medienverhalten zwischen Kompetenz und Katastrophe“ Eltern und Lehrern viele Informationen und Tipps geben. Unter dem Titel „Extensive Mediennutzung als Ursache von Schulversagen und Gewalt? Was ist zu tun?“ greift Pfeiffer ein Thema auf, das in der aktuellen Debatte immer wieder für Gesprächsstoff sorgt und unter Eltern häufig diskutiert wird.

Der Samstag lädt dann u.a. zu Workshops für Schüler und Eltern ein.

Genauerer Programm bei www.schwetzingen.de.

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 02. August bis 06. August 2010

Montag, 02. August

15:00 Uhr KFG, Luisenstraße 1-3, Gerlinde Horsch
Gustav Klimt und der Jugendstil

Diavortrag

Dienstag, 03. August

09:00 Uhr Hbf Hd Nordausgang, Wolfgang Wernz
Germersheim

15:00 Uhr KFG, Luisenstraße 1-3, Rudolf Kremers
Theologie von unten

Paul Schütz (1891-1985)

Die „Anwesenheit des Heils“ oder die „Gegenwart des Zukünftigen“

Mittwoch, 04. August

11:00 Uhr KFG, Luisenstraße 1-3, Christine Weitmann
Vom eigenen Glück ein bisschen abgeben

Vortrag

13:30 Uhr KFG, Luisenstraße 1-3, Gerlinde Horsch
Impressionismus in der Kunst

Eduard Manet

Diavortrag mit Filmvorführung

14:00 Uhr KFG, Luisenstraße 1-3, Dr. Jörg Schadt
Brandenburg

Einführung

15:00 Uhr KFG, Luisenstraße 1-3, Dr. Jörg Schadt
Brandenburg

Vorbesprechung

Donnerstag, 05. August

08:00 Uhr Hbf Hd Nordausgang, Alfger Scholl
Lichtenberg nahe Fränkisch-Krumbach

09:00 Uhr Hbf Hd Nordausgang, Manfred Liebeler
Germersheim

Freitag, 06. August

07:00 Uhr Hbf Hd Informationspavillon, Gerlinde Horsch
Balingen mit Klimt und Burg Hohenzollern

Busfahrt

08:30 Uhr Hbf Hd Bahnhofshalle, Wolfgang Müller
Kusel (Pfalz)

10:00 Uhr KFG, Luisenstraße 1-3, Dieter König, Kurt Walter
Weber

Zeitgeschichte - Zeitprobleme

11:30 Uhr KFG, Luisenstraße 1-3, Gerd Wagner

Abschied von Darwin.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter
Tel. 06221/9750-0 an!

Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Wollen Sie Kontaktperson für die Akademie für Ältere Heidelberg in Ihrer Gemeinde werden? Dann rufen Sie 06221/975010, Herrn Gressler, Akademie für Ältere Heidelberg, oder Herrn Edwin F. Schreyer Tel. 06224/92076 an.

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 20 03 - 89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

Pflasterkreis, rot, auf 1,45 x 1,60 m
eckig zugeschnitten,

Tel. 0160-8200520

Wohnzimmerschrank, Sekretär, Vitrine,

Eckbank mit 2 Stühlen, alles Eiche natur

Tel. 0721-8931991

Hospizgruppe Schwetzingen

Hospizgemeinschaft Schwetzingen bietet Ausbildungsgang zum/zur Hospizbegleiter/-in an

Seit 1996 begleitet die Hospizgemeinschaft in Schwetzingen, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Oftersheim und Plankstadt sterbende Menschen und ihre Angehörigen auf ehrenamtlicher Basis und konnte bisher in vielen hundert Fällen Berater und Begleiter in schwierigen Zeiten sein. Derzeit zählt die Gruppe über 120 Mitglieder, von denen 19 für die aktive Arbeit ausgebildet sind. Dieser Kreis soll erweitert werden, um der steigenden Nachfrage nach Begleitung und Beratung gerecht werden zu können. Auch Männer werden hierfür immer wieder angefragt.

Dazu wird ein Ausbildungsgang angeboten, der auf dem Lehrplan für Hospizbegleiter/-innen der Internationalen Gesellschaft für Sterbebegleitung und Lebensbeistand e.V. fußt und bundesweit anerkannt wird.

Am Anfang steht ein Orientierungswochenende, an dem alle teilnehmen können, die sich mit ihren eigenen Erfahrungen, Wünschen und Ängsten zum Thema Sterben und Tod auseinandersetzen möchten, auch wenn eine aktive Mitarbeit als Hospizbegleiter/-in nicht geplant ist. Die Teilnahme an diesem Seminar ist Voraussetzung aber keine Verpflichtung zur Anmeldung am eigentlichen Ausbildungsgang als Hospizbegleiter/-in.

Der sich anschließende Ausbildungsgang besteht aus drei Wochenendseminaren, einem Übungsnachmittag, zwei Vortragsabenden und einem Praktikum von 40 Stunden bei einer Sozialstation, einem Pflegedienst und/oder einem Pflegeheim.

Wer sich grundsätzlich über Art und Umfang der ehrenamtlichen Arbeit als Hospizbegleiter/-in informieren möchte, ist herzlich zu dem Informationsabend eingeladen, der am Donnerstag, 28. Oktober 2010 um 19.30 Uhr im Alten- und Pflegeheim am Kreiskrankenhaus Schwetzingen stattfinden wird.

Weitere Informationen bei Marita Ruggaber, Tel. 06202/928139 (außerhalb der üblichen Bürozeiten). Anmeldung im Hospizbüro jeweils Dienstag und Donnerstag von 09.00 – 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 06202/843 640 oder per Mail hospizgemeinschaft@web.de.

Die Termine in der Übersicht:

Informationsabend:

28. Oktober 2010 um 19:30 Uhr

Orientierungsseminar:

03. Dezember 2010 um 18:00 Uhr,

04. Dezember 2010 ganztägig,

08. Dezember 2010 um 19:00 Uhr

- Kursgebühr 50 €-

Ausbildungsgang zum/r Hospizbegleiter/-in:

Grundseminar:

21. Januar 2011 von 17:00 Uhr bis 23. Januar 2011 um 14:00 Uhr im Schulungszentrum Weinheim-Ritschweier

Aufhauseminar:

04. März 2011 von 17.00 Uhr bis 06. März 2011 um 14.00 Uhr im Schulungszentrum Weinheim-Ritschweier

Vertiefungsseminar

25. März 2011 von 18.00 Uhr bis 27. März 2011 um 12.00 Uhr im Alten- und Pflegeheim am Kreiskrankenhaus Schwetzingen.

Ort und Datum der Vortragsabende und des Übungsnachmittags werden mit den Teilnehmern vereinbart.

Die 40 Stunden des Praktikums können nach den Bedürfnissen der Teilnehmer während des Ausbildungsganges verteilt sein.

Kosten: Die Teilnahme am gesamten Ausbildungsgang (ohne Orientierungsseminar) kostet 310 € einschließlich Logis und Verpflegung in Ritschweiler. Dieser Betrag wird den Teilnehmern rückerstattet, die sich für die aktive Mitarbeit bei der Hospizgemeinschaft für die Dauer von drei Jahren bereiterklären. Die Teilnahme an einem Orientierungsseminar (auch der vergangenen Jahre) ist Voraussetzung zur Anmeldung für den Lehrgang.

Jehovas Zeugen Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str.7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 25.07.2010

- 09.30 Uhr Öffentlicher Vortrag mit dem Thema „Warum die Menschheit ein Lösegeld benötigt“
 18.10 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Mai: „Betäubt nicht Jehovas heiligen Geist“ gestützt auf Epheser 4:30.

Donnerstag, 29.07.2010

- 19.00 Uhr Es wird der erste Teil von Kapitel 8 aus dem Buch „Komm folge mir nach“ besprochen: „Dazu bin ich ausgesandt worden“ (Wozu war Jesus ausgesandt worden? / Warum Jesus predigte).
 19.30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 1. Könige 15-17 werden unter anderem die Themen behandelt: „Wer forderte die Menschen auf, ihre Entscheidungen ohne Rücksicht auf Gottes Gebote zu treffen?“ und „Warum Harmagedon wichtig ist“.

- Anzeigen -

BENEFIZSPIEL
zugunsten von Kataryna und Nikita Velyky

DIE LÖWEN vs WELTAUSWAHL

Mo. 26.07.10 | 19.30 Uhr
SAP ARENA Mannheim

Ticket-Hotline 0621-18 190 333
www.rhein-neckar-loewen.de

goldgas PANDORA

LOKALMATADOR.DE OPTIMAL LOKAL.



ePaper-Inhalte der Amtsblatt-Ausgaben aufgewertet

Woche für Woche werden die Mitteilungsblätter von Nussbaum Medien St. Leon-Rot in Form von ePaper-Ausgaben ins Internet gestellt. Besonders die kostenlos verteilten Zeitungen wie z. B. die „Schwetzinger Woche“ oder „Weinheim Aktuell“ erfreuen sich recht hoher Abrufzahlen, da hier die kompletten Inhalte digital eingestellt werden.

Aber auch auf die ePaper-Ausgaben der Amtsblätter wird vermehrt zugegriffen. Das kann daran liegen, dass die **Inhalte dieser Ausgaben seit einigen Wochen aufgewertet wurden und zugleich vermehrt auf die digitalen Amtsblatt-Ausgaben verlinkt wird.**

Das ePaper-Portal ist bereits seit Ende Mai online. In den ersten Monaten wurden von den Amtsblättern die kompletten Anzeigenteile sowie die ersten vier redaktionellen Seiten eingestellt. Seit einigen Wochen werden diese Inhalte um einen ca. **10-seitigen Sonderteil** ergänzt, der interessante Seiten aus den Orten bündelt, die von einer verlagseigenen Redaktion betreut werden. Hierzu gehören bspw. die Mitteilungsblätter für die Städte Bruchsal, Hockenheim, Schwetzingen, Weinheim, Wiesloch, Neckargemünd oder Kraichtal.

Zusätzlich werden auf LOKALMATADOR.DE vermehrt **Links auf die ePaper-Ausgaben** gesetzt. Dies trifft z. B. auf den **Veranstaltungskalender** zu, der Veranstaltungen in Kurzform auflistet und zusätzlich auf die ePaper-Ausgaben verlinkt, in denen die Veranstaltungen auf den ersten vier Seiten näher beschrieben sind.

www.lokalmatador.de

WIRTSCHAFT REGIONAL

Nachrichten aus Unternehmen der Metropolregion

Auf was ist beim Immobilienerwerb besonders zu achten?

Neubau oder Bestandsimmobilie - wie investiert man sinnvoll?

(pt). Beim Erwerb einer Bestandsimmobilie sind im Vorfeld viele Fragen zu klären, bevor eine gute und sichere Kaufentscheidung möglich ist. Dies gilt sowohl für Selbstnutzer als auch für Kapitalanleger.

Bestand hat Vorteile

Die Vorteile bei der Gebrauchtimmobilie sind vielfältig. Neben dem Altbaucharme und einer Integration in gewachsene Strukturen spart sich der Käufer meist viel Geld, Zeit und auch Ärger. „Wie oft hört man, dass der Bauträger noch vor der Fertigstellung eines Neubaus Insolvenz anmelden musste oder dass der vereinbarte Umzugstermin in den Neubau aus den unterschiedlichsten Gründen nicht eingehalten werden konnte. Neben den Bereitstellungs-zinsen für den aufgenommenen Kredit kommt dann noch die Doppelbelastung der Miete hinzu, die bis zum Umzugstermin gezahlt werden muss“, fasst Peter Schürrer, Geschäftsführer der Schürrer & Fleischer

Immobilien GmbH, die Risiken beim Neubau zusammen.

Kaufinteressierte, die beispielsweise zur Altersvorsorge auch mit geringeren finanziellen Mitteln in eine eigene Immobilie investieren möchten, haben mit einem Haus oder einer Wohnung aus zweiter Hand eine gute Wahl getroffen: Oft sind Bestandsimmobilien deutlich günstiger als Neubauten und der Käufer profitiert meist von einem guten Preis-Leistungsverhältnis.

Bei der Bestandsimmobilie sehe man, was man kauft und könne nach seinen Wünschen einen Umbau im eigenen Stil vornehmen oder sofort einziehen, so Geschäftsführer Bernd Fleischer.

Aber auch wenn ein charmanter Altbau mit seiner Lage und Umfeld auf den ersten Blick attraktiv erscheint, gibt es möglicherweise doch Schwachstellen, die vor einem Kauf unbedingt geprüft werden sollten. Neben dem Dach und der Fassade können dies die Heizung, Elektrik oder Sanitäreinrichtungen sein. Bei erfahrenen Immobilienmaklern erhält man fun-



Bernd Fleischer (l.) und Peter Schürrer (r.) beraten ihre Kunden seriös und zuverlässig mit langjähriger Erfahrung
Foto: pr.

dierte Informationen über den Zustand einer Immobilie.

Informationen sammeln

Bevor man ein Haus oder eine Wohnung kauft, unabhängig davon, ob aus Neubau oder Bestandsimmobilie, sollte man sich in jedem Fall umfassend informieren. Besonderes Augenmerk sollte auf umfangreiche Objektinformationen, den Grundbuchauszug und

auf den seit 2008 vorgeschriebenen Energiepass gelegt werden.

Das Unternehmen Schürrer & Fleischer Immobilien ist ein Maklerunternehmen mit 55 Mitarbeitern und Filialen in Heidelberg, Bruchsal, Pforzheim, Karlsruhe und Baden-Baden. Seit der Firmengründung 1996 konnte Schürrer & Fleischer Immobilien bis heute 4.000 Kunden im Wohnimmobilienverkauf beraten.

Mit „Innovation Stars“ die besten Ideen in der Metropolregion Rhein-Neckar erleben

Innovationen für eine wettbewerbsfähige Zukunft der Region

(mrn). Den Wissenschafts- und Forschungsstandort Metropolregion Rhein-Neckar für die Menschen erlebbar machen. Dieses Ziel verfolgt das neue Projekt „Innovation Stars“ der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH. Die Herzstücke von „Innovation Stars“ sind ein kostenloses Taschenbuch und ein Internetportal. Der 244 Seiten starke Pocket-Guide porträtiert interessante Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Wis-

senschaft, wie den SAP-Mitbegründer Hasso Plattner oder den Medizin-Nobelpreisträger Prof. Harald zu Hausen. Das Buch stellt in unterhaltsamer, leicht verständlicher Weise Forscher und ihre aktuellen Projekte vor und präsentiert über 100 innovative Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus der Region. Weiterführende Informationen, Veranstaltungshinweise und noch mehr Adressen sind über das

Internetportal www.innovationstars.de, über ein iPhone-App und eine mobile Internetseite abrufbar.

Innovationen der Zukunft

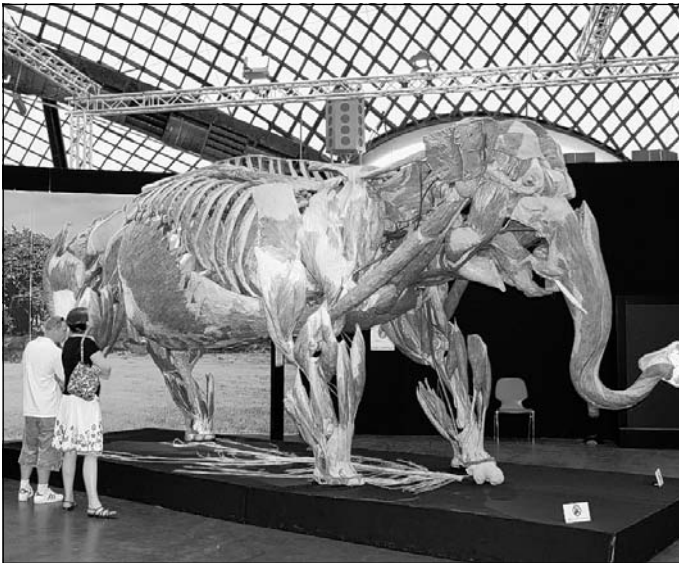
„Jeder von uns kommt tagtäglich mit Innovationen aus der Region in Berührung, ohne es zu wissen. Sei es bei der morgendlichen Zeitungslektüre, beim Wickeln eines Babys oder beim Arztbesuch. Mit „Inno-

vation Stars“ möchten wir den Menschen die kreativen Köpfe und innovativen Unternehmen näherbringen, die hinter diesen Ideen stecken. Mit ihren Pionierleistungen und jeder Menge Mut sichern sie unserer Region eine wettbewerbsfähige Zukunft“, so Dr. Harald Schwager, Vorstandsvorsitzender des Vereins Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar und Mitglied des Vorstands der BASF SE.



Um Körperwelten der Tiere im Mannheimer Herzogenriedpark ist es erstaunlich still

Faszination an der Anatomie statt ethischer Diskussionen



Der Elefant Samba brachte die Besucher zum Stauenen Foto:jo

(jo). Kaum eine Ausstellung sorgte für so viele Kontroversen und Medienrummel wie Gunther von Hagens „Körperwelten“, als diese am 30. Oktober 1997 erstmals in Mannheim eröffnete. In den folgenden Jahren umrankten den Plastinator und seine Exponate Schlagzeilen, die regelmäßig das Interesse der Öffentlichkeit auf sich zogen. 2004 wurden Vorwürfe aus den Medien laut, Hagens würde die Körper für seine Ausstellung von zweifelhafter Herkunft beziehen und die menschlichen Leichen angeblich von Hingerichteten aus China stammen. Die Vorwürfe mussten jedoch fallen gelassen werden.

In jeder Stadt, in der die Ausstellung gastierte, wurde sie im Vorfeld kommentiert und – meistens auch – mit negativen Reaktionen belegt. So verhüllte Augsburgs Oberbürgermeister einen Tag vor dem Ausstellungsstart persönlich das Plastinat, das ein Paar beim

Geschlechtsakt zeigt. Sogar das Fachpublikum verhängte vernichtende Urteile. So auch der Direktor des Instituts für Anatomie am Klinikum der Frankfurter Universität, Horst-Werner Korf, für den die Plastinate „alle ethischen Grundsätze“ verhöhnen.

Kaum Medienrummel

Erstaunlich still war es dann aber um die neuesten Präparate aus dem Hause von Hagens in „Körperwelten der Tiere“, der Arche der Neuzeit, wie er selbst titelte. Berühren uns unsere tierischen Artgenossen so viel weniger, oder ist die große Welle im Medienrummel einfach nur abgeflacht? Die beste Einschätzung können wohl nur die geben, die sich die Plastinate persönlich angesehen haben. Die Reaktionen der Besucher der Ausstellung im Herzogenriedpark in Mannheim driften auseinander: „Die Körper-

welten der Menschen gingen mir doch näher. Das hat einen mehr berührt. Außerdem war die Ästhetikdiskussion um die Ausstellung wesentlich größer, als es nun bei den Tieren der Fall ist, trotz dass hier mit größeren Verfremdungstechniken gearbeitet wurde“, sagte Susanne Horsters von Angesicht zu Angesicht mit dem Plastinat des Yaks, das Gunther von Hagens starken Verfremdungen unterzogen und auf dem Rücken das Gehirn des Tieres abgelegt hatte.

Auch Renate und Siegfried Jerke sind sich einig, dass der Bezug zum Menschen wesentlich größer ist und die menschlichen Plastinate mit kritischen Augen betrachtet werden: „Wir fanden die Ausstellung auf keinen Fall eklig. Aber zum Menschen hat man einfach mehr Bezug. Die Menschenausstellung haben wir nicht gesehen. Doch nachdem wir hier bei den Tieren waren, würden wir uns auch die anderen Plastinate noch anschauen.“

Viele Kinder

Das Publikum im Mannheimer Herzogenriedpark war erstaunlich jung, denn viele Eltern besuchten gemeinsam mit ihren Kindern von Hagens Ausstellungsstücke. Das hat nichts von Gruselkabinett, Ästhetik und wissenschaftliches Interesse stehen im Vordergrund, was vor allem die Kinder zeigen, die fasziniert vor den Plastinaten stehen und die Größe des Elefanten kaum fassen können. „Man hätte mit der Tieraussstellung starten sollen, dann hätte es vielleicht weniger Kontroversen

gegeben“, erklärt Ralf Hack. Ihn trieb die Neugier nach Mannheim und auch er stellte fest, dass die Ausstellungsstücke ästhetisch gestaltet sind. Aber für ihn steht fest, dass es besser ist, dass keine Haustiere, wie der beste Freund des Menschen, der Hund, ausgestellt wurden, sondern lediglich „Exoten“ zu sehen waren: „Haustiere betrachtet man als Sozialpartner und hat eine größere Verbindung zu ihnen als zu den Tieren, die man nicht immer um sich hat.“

Neugier und Faszination

In den Augen der Besucher war eine Mischung aus Neugier an der Anatomie und – bei manchen – auch an der Sensation, Faszination und wissenschaftlichem Interesse zu sehen. Aus welchen Beweggründen auch immer man die Ausstellung besucht, um nun die Tieranatomie besser zu verstehen oder einen Beitrag zur Diskussion um die Ästhetik toter Körper leisten zu können, jeder sollte für sich selbst entscheiden, was er von den Plastinaten denkt. Für von Hagens selbst leistet seine Ausstellung „einen wertvollen Beitrag zum Artenschutz und zur höheren Wertschätzung gegenüber bedrohten Tieren“. Ob das nun Kunst ist, wie von Hagens teilweise selbst behauptet, darüber lässt sich ja bekanntlich streiten.

Mehr zu Ausstellung

Ein Interview mit Gunther von Hagens und eine Bildergalerie der Ausstellung gibt es auf LOKALMATADOR.de unter webcode: körperwelten1001.